Einheitsgemeinde Stadt Bismark (Altmark)

Bürgerkurier

Amtliches Mitteilungs- und Verkündungsblatt

Freitag, 25. Februar 2022 Nr. 01 18. Jahrgang/5329

www.epaper.wittich.de/5329

"Begegne dem, was auf dich zukommt,
nicht mit Angst, sondern mit Hoffnung."

Franz von Sales

- Anzeige -

Bewirb dich jetzt für eine

Ausbildung zum Bankkaufmann (m/w/d)

zum 1. August 2022
oder zum 1. August 2023.

Mehr Informationen findest du auf www.rbkalbe-bismark.de
Du hast Fragen? Dann rufe mich an: 039080 974-20 - Herr Jelinski.

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

039080 974-0
www.rbkalbe-bismark.de
info@rbkalbe-bismark.de

Raiffeisenbank
Kalbe-Bismark eG

Aus der Einheitsgemeinde berichtet

„Begegne dem, was auf dich zukommt, nicht mit Angst, sondern mit Hoffnung." Franz von Sales

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

auch im Jahr 2022 wähle ich die digitale Form der Neujahrsansprache.
Ich hätte es mir gern anders gewünscht.
Einige werden sich fragen, warum erst heute eine Neujahrsansprache? Ja, es ist evtl. etwas spät, doch traditionell würden wir unseren Neujahrsempfang auch erst Mitte/ Ende Januar durchführen.
Das Jahr ist noch so jung. Und es hat daneben den Vorteil, ich kann schon mal schauen, was wer wo wie gesagt hat und wie sich was weiterentwickelt hat.
Unter der Neujahrsansprache versteht man die ausgestrahlte Rede eines Staatsoberhaupts oder Regierungschefs zum Jahreswechsel. Die enthält einen Rückblick auf das vergangene und eine Vorschau auf das kommende Jahr.
Ich bin keine von den eben genannten Personen. Ich bin aber Ihre Bürgermeisterin und möchte Ihnen gerne zeigen, was wir gemeinsam 2021 geschaffen haben und einen kleinen Einblick in das geben, auf das was vor uns liegt.
Im Jahr 2021, welches weiterhin durch die Pandemie geprägt war und für das Jahr 2022, welches weiter durch die Pandemie begleitet werden wird.
2021 habe ich meine Rede mit den Worten „Ich wünsche Ihnen ein schönes 2021, in der Hoffnung, dass wir uns 2021 auf der einen oder anderen Veranstaltung sehen werden." beendet.
Es ist uns gelungen, die eine oder andere Veranstaltung durchzuführen und wir konnten gemütliche Stunden mit guten Gesprächen und Austausch durchführen.
Wir haben gemeinsam einiges für die Liebens- und Lebensfähigkeit in unserer Einheitsgemeinde mit ihren 39 wunderschönen Ortsteilen erreicht und geschaffen. Dazu später mehr.
Corona bestimmte 2021 unser aller Leben und bestimmt es weiter. Jeden Tag gab und gibt es neue Nachrichten, Vorschriften und Regelungen.
Was gestern galt, kann morgen überholt sein.
Wir haben dem Virus den Kampf angesagt und gemeinsam werden wir diese Pandemie überstehen. Entscheidungen, die dabei getroffen werden oder Maßnahmen welche umgesetzt werden, sollen dazu führen, dass wir in unser „Altes" Leben zurückfinden. Ein wichtiger Punkt dabei ist das Impfen.
Im April und Mai 2021 haben wir gemeinsam mit dem Landkreis eine große Impfaktion für unsere Bürger Ü 75 durchgeführt. Diese Aktion war ein voller Erfolg.
An dieser Stelle möchte ich mich bei den zahlreichen ehrenamtlich Tätigen, welche die Impftage unterstützt haben, bedanken, sowie meinen Mitarbeitern im Amt, welche die zahlreichen Briefe an unsere Bürger versendet und Termine vereinbart haben.
Zu diesem Zeitpunkt gab es einen Andrang auf Impftermine.
Es gab eine gesellschaftliche Diskussion wer darf sich wann impfen lassen, wer wird wie zuerst geimpft.
Und heute - heute werben wir dafür, dass sich die Menschen gegen das Coronavirus impfen lassen.
Nun bieten wir wieder Impftermine an, denn impfen und davon bin ich überzeugt, ist der Weg aus der Pandemie.
Dabei sollten alle Geimpften das Testen nicht vergessen, denn und das zeigt die Realität, geimpft sein allein schützt nicht vor einer Infektion mit einen der zahlreichen Coronavarianten. Es sichert einen milderen Verlauf zu und somit eine Entlastung des Gesundheitssystem und der Wirtschaft.
Und ob es uns gefällt oder nicht, die allgemeinen Hygienemaßnahmen und das Tragen von Masken schützt zusätzlich. **Für eine Rückkehr in ein normales Leben.**

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Menschen bedanken, welche trotz oder vor allem wegen der Pandemie jeden Tag einfach ihren Job machen und so für den Erhalt der uns gewohnten Lebensumstände beitragen.
Sich Tag täglich den Herausforderungen stellen.
Dazu zählt das Gesundheitssystem, die Wirtschaft, der Mittelstand und Landwirtschaft, der Handel, die Dienstleistung, die Gastronomie, Bildung und Kultur und und und.
Die Ordnungskräfte und Feuerwehren sowie Behörden.

Jeder trägt seinen Beitrag.
Nicht zu vergessen die zahlreichen ehrenamtlich Tätigen, ob in den gewählten Gremien, den Wahllokalen oder den zahlreichen Vereinen und Gruppen unserer Einheitsgemeinde, welche trotz Pandemie das gesellschaftliche Leben aufrecht erhalten.

DANKE
Neben der Pandemie gab es im Jahr 2021 weitere gesellschaftliche Veränderungen.
Im Jahr 2021 fanden die Landtags- und Bundestagswahlen statt. Der Wähler hat entschieden, dass andere politische Verhältnisse in den kommenden Jahren für die Entwicklung und gesetzlichen Rahmenbedingungen Verantwortung tragen.
Und hier möchte ich überleiten, auf dass was wir für unsere Bürger im letzten Jahr geschaffen haben.
Wir sind unserem Spruch von 2020 treu geblieben. Eine Pandemie kann uns nicht stoppen. **Sie kann uns aufhalten, aber nicht stoppen.**
Auch wir mussten dabei auf Preissteigerungen und Lieferengpässe reagieren.
Es konnten nicht alle Projekte umgesetzt werden. So steht der Aufbau von Spielgeräten noch aus. Die Baumaßnahme in der Lüdeckestraße in Bismark konnte nicht zum Abschluss gebracht werden. Wir sind dran.
Dafür konnten wir die langersehnte Sporthalle in Schinne einweihen.
Das Projekt des Knotenpunktbezogenen Radwegebaus wurde abgeschlossen und für unsere Radwege und Hünengräber konnten zusätzliche Schilder aufgestellt werden.

Zahlreiche Baumaßnahmen konnten umgesetzt werden, einige möchte ich beispielhaft aufzählen:
- Parkplatz Krippe Bismark
- Wegebau zwischen Könnigde und Garlipp
- Weiterer Ausbau der LED Beleuchtung
- Anbindung Radweg in Schernikau
- Abschluss der Erweiterung Baugebiet „Süd" in Bismark

Besonders positiv in 2021 war **eine Leistung im Amt**. Diese kann der Bürger nicht sehen, die aber für die weitere Leistungs- sowie Handlungsfähigkeit der Einheitsgemeinde die Grundlage bildet. Die Jahresabschlüsse für die zurückliegenden Jahre wurden erstellt, geprüft und vom Stadtrat beschlossen. Damit sind wir eine der wenigen Kommunen im Land, welche diesen Kraftakt geleistet haben und handlungsfähig sind.

Der Breitbandausbau geht weiter. Für jeden sichtbar.
Und so wie 2019 zugesichert haben wir einen Kooperationspartner gefunden, welcher den Ausbau in den sogenannten „Schwarzen" Flecken vornehmen möchte. Zu den Bedingungen, wie der Zweckverband. Dies betrifft insbesondere die Ortschaften Meßdorf, Schinne, Kläden und Bismark.
Die Einwohner der „Schwarzen" Flecken haben 2019 berechtigt gefordert, dass wir uns kümmern sollen. Wir haben uns gekümmert.

Nun liegt es nicht mehr in unserer Hand, sondern Sie, die Einwohner, entscheiden, ob ein Ausbau mit zukunftsorientiertem Internet in den o.g. Ortschaften erfolgen wird.
In den kommenden Wochen kommen wir noch einmal auf Sie zu. Denn eines steht fest, ein weiterer Breitbandausbau kann nur erfolgen, wenn die betroffenen Einwohner dies auch wollen. Es muss sich für das Unternehmen wirtschaftlich rechnen. **Wie gesagt, nicht die Politik, sondern Sie haben es in der Hand.**
Unsere Einheitsgemeinde ist geprägt durch den Mittelstand, Handwerk, Dienstleistung und die Landwirtschaft. All diese Gewerke sorgen dafür, dass es Arbeitsplätze in der Einheitsgemeinde gibt. Und es werden Steuern gezahlt von den wir alle leben. Danke dafür.
Doch der Fachkräftemangel ist hier angekommen.
Als Einheitsgemeinde können wir keine Arbeitsplätze schaffen, aber wir können dafür sorgen, dass sich Menschen und Familien in der Einheitsgemeinde ansiedeln.

Wir schaffen und erhalten dafür die Infrastruktur.
Dazu gehören u.a. unsere 12 Kindertagestätten - um eine flächendeckende Betreuung abzusichern, die 2 Grundschulen - welche im Rahmen der Schulentwicklungsplanung als langfristig gesichert gelten und unsere Sekundarschule.
Dabei möchte ich an dieser Stelle darauf hinweisen, dass unsere Sekundarschule in Bismark im Jahr 2021 die Ernennung zur „Schule mit außerunterrichtlichen Ganztagsangeboten" vom Land erhalten hat.
Zur Infrastruktur gehört weiter, dass die Möglichkeit besteht, sich in der Einheitsgemeinde anzusiedeln. Ein Schritt konnte 2021 abgeschlossen werden, die Erweiterung des Baugebietes in Bismark „Süd". Und weitere Projekte zur Schaffung von Wohnraum stehen, durch private Investoren an. **Manches braucht seine Zeit.**
Die Einheitsgemeinde beteiligt sich am Projekt „Luxus der Leere". Hier konnten Objekte vermittelt werden, welche neuen „altersgerechten" Wohnraum, dabei handelt sich um alle Altersgruppen, schaffen und somit neue Einwohner in die Einheitsgemeinde holten.
Einwohner - ja wir haben leider 2021 weitere 27 Einwohner statistisch verloren. 2020 waren es 53. Zu beachten ist dabei aber, dass der Zuzug in die Einheitsgemeinde um 40 Personen höher ist, wie der Wegzug. Das zeigt **wir sind auf dem richtigen Weg.**
Leider sind in der Einheitsgemeinde 116 Bürger gestorben. Den Angehörigen wünsche ich die notwendige Kraft für die Zeit der Trauer. Und hier kommt es zum Tragen, Leid und Freude liegen eng beieinander. Die Freude lag ganz bestimmt, bei den 49 jungen Eltern, welche 2021 ihr ganz persönliches kleines Glück in den Arm nehmen konnten. Dazu meinen herzlichen Glückwunsch und für die Zukunft alles Gute.
Unsere vielen Unternehmen, ob groß oder klein, haben die Einheitsgemeinde nicht nur durch Steuern unterstützt, sondern zusätzlich durch zahlreiche Spenden für unsere Vereine, Feuerwehr und Kindertagesstätten. Herzlichen Dank dafür.

Unsere Landwirte unterstützen zusätzlich die Einheitsgemeinde oft selbstlos im grünen Bereich sowie im Brandschutz.
Und wenn ich die Landwirtschaft anspreche, dann kommen wir zum Thema Klimawandel und erneuerbare Energien. Wir werden uns gemeinsam diesem Thema stellen.
Angefangen haben wir. Einen ersten Schritt sind wir bereits gegangen, so haben wir die Leitgedanken für die Genehmigung von PV-Anlagen im Stadtrat verabschiedet.
Und vom Klimaschutz möchte ich auf die größte Überraschung 2021 überleiten.
Der Radweg zwischen Bismark und Kalbe.
Im Januar 2021 habe ich Ihnen gesagt, dass die beiden Städte weiter intensiv an dem Projekt arbeiten werden. Das zu diesem Zeitpunkt ein Förderprogramm von Seiten des Bundes aufgelegt wird, welches wie für uns gemacht ist, konnte keiner ahnen.

Ich kann nur sagen - gefunden - gelesen - geplant - beantragt - bewilligt.
Gut, vielleicht nicht ganz so einfach wie es sich anhört, aber das Ergebnis zählt.
Keine leichte Aufgabe und ich bedanke mich bei den Mitarbeitern im Amt, den Planern und allen an dem Projekt beteiligten Akteuren. Insbesondere dem Stadtrat für Ihre „JA" - Stimme zu diesem Projekt und damit für das Vertrauen in die Arbeit meines Hauses.
Ein 5 Millionenprojekt kann in Auftrag gegeben werden.
Und wenn alles gut geht, dann radeln wir 2023 von Hohenwulsch über Bismark nach Kalbe und noch ein ganzes Stück weiter. Gesamt fast 20 km Radweg.
Vielleicht erreichen wir mein Ziel, den Bau eines Radweges zwischen Bismark und Kalbe vor Fertigstellung der A 14.
Und es gab trotz Pandemie auch **2021 Veranstaltungen** im sportlichen und kulturellen Bereich. Ja - es mussten Veranstaltungen abgesagt werden. Mit Schmerzen, insbesondre die Weihnachtsmärkte. Das waren schwere schmerzhafte Entscheidungen. Doch im Sommer und Herbst fanden zahlreiche Veranstaltungen statt, welche uns ein geselliges Beisammensein mit guten Gesprächen gebracht haben.
Ich möchte beispielhaft, den Deutschlandpokal der U14 im Kegeln in Kläden anführen und die zahlreichen Fußballspiele sowie den Motorcross.
Die Meßdorfer Musikfesttage, die altmärkischen Musiktage in Darnewitz, das Kolk- und Stadtfest in Bismark, die Erntedankfeste in Schinne und Könnigde und nicht zuletzt unseren Steinfelder Bauernmarkt. Auf Grund der Umstände einer der schönsten, den wir seit langem hatten.
Und unsere Ortschaft Schäplitz wurde hier mit dem zweiten Platz im Rahmen des Landeswettbewerbs **„Unser Dorf hat Zukunft"** im Landkreis Stendal ausgezeichnet. **Herzlichen Glückwunsch.**
Ich danke allen an der Durchführung beteiligten Personen, welche ihre Arbeit ehrenamtlich für unsere Einheitsgemeinde wahrnehmen. **DANKE**
Und weil wir gut sind im Organisieren von Festen sowie feiern, haben wir uns als Gastgeber für die Ausrichtung des **20. Altmärkischen Heimatfest im Jahr 2023** beworben, mit dem Ergebnis, dass wir im Jahr 2023 Gastgeber für dieses besondere Fest sein dürfen.
Ich könnte noch so viel sagen, was unsere Einheitsgemeinde, ihre Bürger, Betriebe und Einrichtungen ausmacht und was trotz Pandemie alles passiert ist, aber das würde den Rahmen sprengen.
Was ich aber auf jeden Fall noch sagen muss, ist **ein Dank an**

- meine **Beschäftigten im Haus**. Hinter all den Maßnahmen steckt harte Arbeit, ob direkt im Amt oder bei den Gemeindearbeitern.
- an die **gewählten politischen Gremien**, welche durch ihre Entscheidungen und ihr Vertrauen in unsere Arbeit, die Umsetzung der vielen Projekte ermöglichen. Und dabei ist nicht immer alles „Friede und Freude", die Entscheidungen sind das Ergebnis von konstruktiven ehrlichen Diskussionen und Beratungen. Und **das macht uns aus**.

Nicht zu vergessen dabei sind die Ortschaftsräte und Ortsbürgermeister/Innen.
Sie sind das Bindeglied zwischen Amt, Stadtrat und mir.

- zwei Gruppen möchte ich nicht unerwähnt lassen. Unserer **Erzieher/innen** in den Einrichtungen sowie **Lehrkräfte** in den Schulen. Sie kümmern sich tagtäglich um unsere Zukunft - unsere Kinder
- sowie die zahlreichen Kameraden und Kameradinnen in den **freiwilligen Feuerwehren** der Einheitsgemeinde. Auch im Jahr 2021 haben sie 24/7 gezeigt, dass sie jederzeit für die Sicherheit unserer Einheitsgemeinde da sind.

Ich habe das eine oder andere außen vorgelassen, so könnte ich noch auf den **Müll** in unseren Ortschaften und der Umwelt eingehen.

Wobei ich nicht ansatzweise verstehen kann und will, mit wie viel Aufwand mache Menschen ihren Müll entsorgen oder einfach achtlos wegwerfen. Wir reden von Klimaschutz usw. und hier in den ganz kleinen Dingen fängt es doch an.
Danke an die vielen Menschen in den Ortsteilen, welche jährlich eine Aufräumaktion starten und den Müll der Anderen wegräumen.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
bitte schauen Sie sich unsere **Bildergalerie 2021** an.
Denn Bilder sagen mehr wie 1000 Worte.

Und was wird uns 2022 bringen?
Es wird sich nicht vorhersagen lassen, dazu ist unsere gegenwärtige Zeit zu schnelllebig und in einer rasanten Veränderung. Die Pandemie wird uns 2022 begleiten, ob es uns gefällt oder nicht. Wir werden weiter an der Umsetzung der Digitalisierung arbeiten, insbesondere in den Schulen. Der Breitbandausbau wird fortgesetzt. Den zweigleisigen Ausbau der Bahnlinie werden wir weiter begleiten sowie die A 14.
Im Rahmen des Klimaschutz werden wir zwei E-Ladesäulen nutzbar für Auto und Rad in Bismark aufstellen. Ziel ist es, eine weitere für Kläden.
Gemeinsam mit dem Stadtrat werden wir den Haushalt für 2022 beraten. Es sollte uns dabei gelingen, die zahlreichen freiwilligen Aufgaben aufrecht zu halten. Dazu gehören die Dorfgemeinschaftshäuser, das Jugendfreizeitzentrum, Sportstätten, Bäder und die Zuschüsse an Vereine und die Ortschaften. Denn das ist es, was uns ausmacht und liebens- und lebensfähig.
Mein Ziel wird es sein, unsere „Ringe" wieder zu beleben, um aus diesen Ideen für die weitere Entwicklung zu ziehen, aber auch Mängel aufzuzeigen um diese, sofern notwendig, an andere Stellen heranzutragen.
Dabei steht uns im Jahr 2022 eine große Aufgabe bevor. Die Erstellung **des gemeindlichen Entwicklungskonzept - IGEK**. Hier sind die Beteiligung der politischen Gremien sowie der Bürger äußerst wichtig. Meine Bitte, achten Sie auf die entsprechenden Bekanntmachungen und bringen Sie sich ein.

Wir müssen, heißt es oft.
Wir müssen, heißt aber auch - sich verpflichtet fühlen.
Und mein persönlicher Eindruck ist, dass sich ganz ganz viele Menschen für die positive zukunftsorientierte Entwicklung unserer Einheitsgemeinde verpflichtet fühlen. Auf ihre ganz eigene Art und Weise, jeder in seinem speziellen Bereich. Mit kleinen und großen Dingen. Und das macht es für mich so schön, Ihre Bürgermeisterin sein zu dürfen. Erlauben Sie mir zum Schluss bitte ein ganz persönliches Wort, welches mir sehr wichtig ist.
Das Jahr 2021 war für mich persönlich kein leichtes Jahr.
Ich möchte all den vielen Menschen danken, welche mich 2021 in diesem besonderen Jahr begleitet haben. Im beruflichen, gesellschaftlichen sowie privaten Leben.
Mir ist klar, dass es nicht immer einfach war und ist.
So viele haben mal offen, mal unbemerkt, auf ihre Art und Weise, mich immer wieder daran erinnert, das Leben geht weiter, besinne dich auf deine inneren Kräfte und Stärken und Lachen ist erlaubt.
Meine wundervolle Familie, meine tollen Freunde und Bekannten sowie Kollegen und Kolleginnen.
Ich kann Ihnen sagen, egal wie hart das Leben sein kann und egal was die Zukunft bringt, das Wichtigste sind die Familie und Freunde, unsere Gesundheit, das Leben an sich und **die endlose Hoffnung auf Morgen.**
So wie ich meine Rede begonnen habe, möchte ich diese schließen:
„Begegne dem, was auf dich zukommt, nicht mit Angst, sondern mit Hoffnung." Franz von Sales
Liebe Bürgerinnen und Bürger,
in diesem Sinne lassen Sie uns gemeinsam weiter unsere Einheitsgemeinde gestalten.
Auf unsere Zukunft.
Ich freue mich auf die vielen Gespräche mit Ihnen.
Und wünsche Ihnen allen und Ihren Lieben ein gesundes und schönes 2022.

Wir sehen uns. Bleiben Sie gesund.

Ihre Annegret Schwarz

Arbeitsgespräch Dr. Faber

Bundestagsabgeordneter Dr. Marcus Faber traf sich mit Bürgermeisterin Annegret Schwarz zum Arbeitsgespräch.

Im Gespräch wurden viele allgemeine Themen angesprochen, welche gegenwärtig die Einheitsgemeinde berühren. Dabei ging es um die notwendige Ausstattung der Kommunen mit finanziellen Mitteln, um zukünftig handlungsfähig zu bleiben. Die Auswirkungen der Pandemie in der Einheitsgemeinde und die sich daraus ableitenden Kostensteigerungen in allen Bereichen. Der Fachkräftemangel und fehlende Programme zur Städtebauförderung im ländlichen Raum vorrangig für junge Menschen.
Ein wesentlicher Punkt des Gespräches war die Digitalisierung, insbesondere Umsetzung des OZG und die damit verbundenen Mehrbelastungen.
In dem Gespräch wurden konstruktiv Gedanken ausgetauscht. Es wird nicht das letzte Gespräch dieser Art gewesen sein.

Einheitsgemeinde Stadt Bismark (Altmark)
Breite Str. 11, 39629 Bismark
Tel.: 039089/97610, Fax: 039089/2137
E-mail: amtsblatt@stadt-bismark.de
Internet: www.stadt-bismark.de

IMPRESSUM

Mitteilungsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen
Das Mitteilungsblatt erscheint monatlich.
Der Bürgerkurier wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte ausgetragen.

Herausgeber und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
Am Amtshof 4, 29308 Winsen
Tel.: 0 51 43/66 87 58,
Fax 0 51 43/66 87 59
Geschäftsführer Peter Imbsweiler

Verlag und Satz: LINUS WITTICH Medien KG
Waberner Str. 18, 34560 Fritzlar
Tel.: 05622/80060, Fax: 05622/800610

Druck: Druckhaus WITTICH KG
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster
Tel.: 0 35 35/48 90

Stadt Bismark (Altmark), Bürgermeisterin Annegret Schwarz
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Peter Imbsweiler
Im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von € 0,60 + Versandkosten. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers. Alle uns zur Veröffentlichung in der Printausgabe eingereichten Texte und Bilder werden zugleich auch über unsere Homepage www.wittich.de in der Onlineausgabe des Mitteilungsblattes veröffentlicht.
Für Textveröffentlichungen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Weiteres Treffen der Organisations-Gruppe - Generationen im Gespräch - bringt neue Impulse

Das im vergangenen Herbst von der Einheitsgemeinde angestoßene und schließlich mithilfe des BildungsCent e.V. erfolgreich durchgeführte Projekt „Generationen im Gespräch" ist durchaus in positiver Erinnerung bei allen beteiligten Parteien geblieben und soll in 2022, auch losgelöst von diesen extern begleiteten Veranstaltungen, einen neuen Aufschlag bekommen.
So initiierten mit Helmut Riesner, Schulsozialarbeiterin Nancy Franke und Ortsbürgermeisterin Ruth Rothe Anfang Februar eine neuerliche Zusammenkunft der Organisations-Gruppe, um über erste Ergebnisse zu berichten und vor allem auch neue Projektideen auf den Weg zu bringen. Mit Tessa Paul (Leiterin Jugendfreizeitzentrum) und Birgit Smirnow (Schulleiterin Sekundarschule Bismark) nahmen sowohl Ansprechpartner der jüngeren als auch Renate Hellmann (Hobbykunst) und Martin Nahrendorf, Vertreter der älteren Generation und der Stadtverwaltung, am produktiven Austausch teil.
Nachdem eine Generationen übergreifende Ausstellung im Rahmen des Bismarker Weihnachtsmarktes durch die angespannte Pandemielage im Dezember leider entfallen musste, konnte in der Folge nun die Ausstellung der Hobbykünstler in der Alten Apotheke als erstes sichtbares Resultat angeführt werden.

In den Schaufenstern des bisher leer stehenden Gebäudes sind in abgestimmten Zeiträumen ausgewählte Werke der Hobbykünstler, koordiniert von Herrn Riesner, für die Öffentlichkeit in der Bismarker Innenstadt präsentiert.
In Zukunft sollen auch talentierte und kunstbegeisterte Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit bekommen ihren Kunstwerken eine „Bühne" zu geben.
Auch von Seiten der Schule besteht reges Interesse gemeinsam nachhaltig angelegte Aktivitäten auf den Weg zu bringen und so wurden mehrere Ideen zur farbenfrohen und freundlicheren Gestaltung des Stadtbildes angestoßen und angeregt diskutiert. Einen passenden Anlass, so waren sich alle Beteiligten einig, bietet der Kindertag am 1. Juni, an dem mehrere Aktionen stattfinden sollen. Dazu aber zu einem späteren Zeitpunkt mehr.
Als einen nächsten „Projekttag der Generationen" wurde der **22. März 2022** festgehalten, wo im Zeitraum **von 13:30 bis 15:30 Uhr** im **neuen Mehrzweckgebäude der Sekundarschule eine Art Hobbymesse von/für Jung und Alt** stattfinden soll.
So können sowohl Schülerinnen und Schüler als auch engagierte Erwachsene und Senioren ihre Hobbys, Vorlieben und Kenntnisse vorstellen und die Fähigkeiten womöglich mit den anderen Teilnehmer*innen teilen.
Ob nun künstlerisches Geschick im Zeichnen, Sprayen etc. oder die musikalische Leidenschaft ein bestimmtes Instrument zu spielen oder zu singen, die Fingerfertigkeit eine Handarbeit oder Reparaturarbeiten aller Art vornehmen zu können oder ihr euch einfach gut mit Technik, Computern und Handys auskennt - der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.

Ihr seid gefragt, macht mit!

GRUNDSCHULE SCHINNE

Grundschule Schinne – „Am alten Bahnhof 6" – 39628 Bismark OT Schinne

Anmeldung der schulpflichtig werdenden Kinder an der Grundschule Schinne Schuljahr 2023/24

Werte Eltern,

Kinder, die bis zum 30.06. des Kalenderjahres das sechste Lebensjahr vollendet haben, sind für den Schulbesuch anzumelden. Kinder, die bis 30.06. eines Kalenderjahres das fünfte Lebensjahr vollenden, können angemeldet werden.

Ihr Sohn/Ihre Tochter wird schulpflichtig und wir bitten Sie, am

30.03. und 31.03.2022 (7.30 – 12.00 Uhr)

in die Grundschule Schinne zu kommen.

Bei der Anmeldung bitte die Geburtsurkunde oder das Familienstammbuch vorlegen. Die Personalien Ihres Kindes werden erfasst und darüber hinaus die Daten der Personensorgeberechtigen erhoben und festgehalten.
Die Anmeldung erfolgt ohne Kinder.

Ich bitte Sie um Terminabsprache mit dem Sekretariat Tel. 039320/ 347.

Mit freundlichen Grüßen
M. Seider
Schulleiterin

Grundschule Schinne- „Am alten Bahnhof 6" – 39628Bismark OT Schinne
Tel. / Fax 039320 /347

Redaktionsschluss zum Bürgerkurier

Die nächste Ausgabe erscheint am 25. März 2022

Die Einheitsgemeinde Stadt Bismark weist auf den Abgabetermin für die nächste Ausgabe des Bürgerkuriers hin. Die Ausgabe März erscheint am 25.03.2022.

Abgabeschluss für den Bürgerkurier ist der 15. März 2022.

Ortschaften, Vereine, Gruppen und Organisationen, die ihre Veranstaltungen ankündigen oder Beiträge veröffentlichen lassen wollen, werden gebeten, ihre Unterlagen bis zu diesem Datum abzugeben.

Informationen, Beiträge und Veröffentlichungen bitte an die Einheitsgemeinde Stadt Bismark (Altmark), Breite Straße 11, 39629 Bismark - z.H. Frau Zorn, gern auch per Mail an amtsblatt@stadt-bismark.de senden.

8. März - Internationaler Frauentag

NICHT ein Strauß - SONDERN eine ganze Wiese voller Blumen mit ganz viel Sonne

Liebe Frauen und Mädchen,
„Finde den Mut für die Veränderung, die du dir wünschst, die Kraft es durchzuziehen und den Glauben daran, dass sich alles zum Besten wenden wird."

Zum heutigen Tag lässt sich so viel sagen. Es gibt tausende von Sprüchen und Zitaten, mit Sinn und Unsinn, zum heutigen Weltfrauentag.

Ich wünsche allen Frauen und Mädchen alles Gute zu diesem Tag, ich wünsche allen die Kraft und Ausdauer tagtäglich als Alltagsheldin und Weltverbesserin zu bestehen.

In diesem Sinn:
„Lass dich nicht unterkriegen, sei frech und wild und wunderbar!" Astrid Lindgren

Ihre/Eure Bürgermeisterin

PS: An die Männer
Diesen wunderbaren starken Frauen - so wie letztes Jahr - mein kleiner Hinweis: Wir freuen uns über Blumen, Frühstück und einen schönen freien Tag.

- Anzeigen -

Christian Janausch
Forstwirtschaftliche Dienstleistungen und
Brenn-/Kaminholz-Verkauf

4 Rm Birke, gespalten:	240,00 €
4 Rm Eiche, ROB gespalten:	260,00 €
4 Rm Buche, gespalten:	280,00 €
Zaunpfosten gesägt:	ab 7,00 €

(Lieferkosten auf Anfrage)

Anschrift: Arensberger Dorfstr. 9 Telefon: 039089 / 31 708
OT Arensberg · 39629 Bismark Funk: 0174 / 784 94 34

Wir vermieten in Bismark:
1-, 2-, 3- und 4-Raum-Wohnungen
BAUGENOSSENSCHAFT BISMARK-ALTMARK E.G.

BGBA

Holzhausener Str. 2
39629 Bismark
Tel.: 03 90 89 - 32 08
Fax 03 90 89 - 909 72

Sprechzeiten der Verwaltung

Dienstag	von 09:00 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag	von 09:00 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 16:00 Uhr

Einheitsgemeinde Stadt Bismark (Altmark)
Breite Straße 11, 39629 Bismark
Tel. 039089 / 976 10; Fax 039089/ 21 37
E-Mail: kontakt@stadt-bismark.de
Internet: www.stadt-bismark.de

Freie kommunale Wohnungen

Ort	Straße	Zimmer	Größe	Grundmiete	Nebenkosten	Bemerkung
Bismark	Holzhausener Str. 8	3	58,60 m²	250,00 €	80,00 €	2.OG zzgl. Heizkosten (Gas), Kaution 600,00 €
Bismark	Holzhausener Str. 6 frei ab 01.03.2022	3	58,60 m²	250,00 €	60,00 €	EG mit Balkon zzgl. Heizkosten (Nachtspeicheröfen) Kaution 600,00 €
Bismark	Str. der Freundschaft 8 frei ab 01.05.2022	3	56,80 m²	262,00 €	75,00 € 78,00 €	2. OG, incl. Heizkosten, Kaution 600,00 €

Außerdem werden einfache Wohnungen mit Ofenheizung in Bismark und Büste angeboten.

zu erfragen bei:
HVG GmbH & Co. KG, Frau Hemstedt
Wartenberger Chaussee 4, 39629 Bismark
Tel. 039 089 / 983-21, Fax 039 089 / 33 13
E-Mail: m.hemstedt@ibb-bismark.de
freie komm. WE 2022.xlsx 14.01.2022

Aus dem Landkreis Stendal

Möglichkeiten zur Entsorgung von Gartenabfällen

Anlieferung Recyclinghöfe - 2x in Abfallgrundgebühr enthalten - Gutscheine im Abfallkalender
Kleinfeuer vom 1. Februar bis 15. März 2022, einmalig mittwochs oder sonnabends, 9-18 Uhr

Tschüss Winterschlaf. Hallo Frühling. Das heißt für Gartenbesitzer: rein in den Startblock. Zier- und Obstgehölze, Rosen und Sträucher können Anfang des Jahres geschnitten werden, um das Wachstum anzuregen. Staudenbeeten wird die vor Frost schützende Laubdecke allmählich zu dick. Dabei fallen Grünschnittreste an, die unterschiedlich weiterverwertet / entsorgt werden können:

1. natürliche Kompostierung im eigenen Garten = wertvoller Dünger
2. Gartenabfälle über die Recyclinghöfe des Landkreises in den Kreislauf der Natur zurückführen
3. Verbrennen nicht kompostierbarer und/oder kranker Abfälle von gärtnerisch genutzten Flächen

Gartenabfälle über Recyclinghöfe der Natur zurückführen

Das Abfallentsorgungsunternehmen im Landkreis Stendal, die ALS Dienstleistungsgesellschaft mbH, bietet Privathaushalten und Kleingartenanlagen ganzjährige Entsorgungsmöglichkeiten über sechs Recyclinghöfe (Bismark, Havelberg, Osterburg, Seehausen, Tangerhütte, Tangermünde) und die Abfallannahme und Umladestation (AUS) in Stendal. Dort gesammelte Gartenabfälle werden einer ökologisch hochwertigen Kompostierung zugeführt. In der Abfallgrundgebühr sind zwei Selbstanlieferungen pro Jahr (jeweils 1 Kubikmeter) enthalten; entsprechende „Gutscheine" sind in den kürzlich ausgelieferten Abfallkalender zu finden.

Verbrennung von nicht kompostierbaren und/oder kranken Gartenabfällen

Grundsätzlich gilt: pflanzliche Abfälle ausschließlich von Wohngrundstücken und Kleingärten sind in erster Linie zu verwerten. Wann, wo und wie nicht kompostierbare, nicht sonstig verwertbare und/oder kranke Abfälle von gärtnerisch genutzten Flächen verbrannt werden können - das regelt die Verbrennungsverordnung des Landkreises Stendal mit Vorschriften zum Schutz der Nachbarschaft und Umwelt.

Wann und wie oft darf verbrannt werden?

Das Verbrennen bestimmter pflanzlicher Gartenabfälle ist in einem Kleinfeuer zugelassen:

- vom 1. Februar bis 15. März 2022 je Grundstück, auf dem sie angefallen sind
- mittwochs oder sonnabends einmalig im gesamten Zeitraum
- in der Zeit von 09:00 bis 18:00 Uhr

Der Verbrennungsvorgang muss innerhalb von zwei Stunden beendet sein.

Welche Mindestabstände sind zu beachten?

- 5 m zu Gebäuden und Grundstücksgrenzen, Leitungen u. a. brennbaren bzw. gefährdeten Sachen
- 100 m zu Krankenhäusern, Altenpflegeheimen
- 30 m zu Wald im Sinne des Waldgesetzes

Wann ist das Verbrennen nicht zulässig?

- bei Wind ab Windstärke 6 (Äste bewegen sich deutlich, Laub & Papier heben vom Boden ab,
- bei hoher Luftfeuchtigkeit,
- bei mangelndem Luftmassenaustausch (Inversionswetterlage),
- bei Nebel und
- bei langanhaltender, extrem trockener Witterung (Waldbrandwarnstufe 3 und 4)

Welche Regelungen gelten?

- Die Menge der zu verbrennenden Abfälle darf eine Grundfläche von **1,5 m x 1,5 m** und eine Höhe von **1 m** nicht überschreiten.
- Zwischengelagerte Gartenabfälle (über eine Woche) sind unmittelbar vor dem Verbrennen umzusetzen, um darunter verborgene Tiere nicht zu gefährden.
- Zum Anzünden und zur Unterstützung des Feuers dürfen keine häuslichen oder gewerblichen Abfälle, Mineralölprodukte, Chemikalien, Teer- oder Gummimaterialien, beschichtete oder mit Schutzmitteln behandelte Hölzer u. ä. benutzt werden. Hiervon ausgenommen sind handelsübliche Kohlen- bzw. Grillanzünder in geringen Mengen.
- Beim Abbrennen ist das Feuer unter ständiger Kontrolle einer geeigneten volljährigen Person zu halten.
- **Starke Rauchentwicklung und Funkenflug, die zu einer erheblichen Belästigung bzw. einer Gefährdung der Allgemeinheit, insbesondere der Nachbarschaft oder zu einer Verkehrsbehinderung führen, sind zu vermeiden**. Treten diese auf, sind **unverzüglich** Maßnahmen zur Unterbindung durchzuführen, gegebenenfalls ist das Feuer zu löschen.
- Zur Feuerbekämpfung muss geeignetes Gerät zur Verfügung stehen, sodass bei Gefahr unverzüglich gelöscht werden kann (z.B. Spaten, Löschwasser).
- Die Verbrennungsstelle darf nicht verlassen werden, bevor Feuer und Glut erloschen sind. Die Verbrennungsrückstände sind sofort in den Boden einzuarbeiten oder einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuzuführen.

Der vollständige Wortlaut der aktuell gültigen Verbrennungsverordnung kann unter www.landkreis-stendald.e /„Landkreis & Verwaltung"/„Kreisverwaltung"/„Satzungen und Verordnungen"/ Bereich „Abfallrecht" nachgelesen werden.

- Anzeige -

Altmärkischer Literaturwettbewerb

Die Kaschade Stiftung ruft in Zusammenarbeit mit dem Kulturausschuss der Hansestadt Osterburg zur Auszeichnung des altmärkischen Literaturpreises auf.
Der Preis ist mit 500,00 Euro dotiert.
Zusätzlich Nachwuchspreis: Schüler (bis 18 Jahre alt zum Zeitpunkt der Veröffentlichung). Der Nachwuchspreis ist mit 300,00 Euro dotiert.
Vorschläge zur Vergabe der Preise können von jedem Bürger der Altmark mit einer kurzen schriftlichen Begründung und dem zu würdigenden Text eingereicht werden. Mit der Abgabe des Auszeichnungsvorschlages stimmt der Vorschlagende der eventuellen Veröffentlichung seines Namens und seiner Begründung (auch teilweise) zu.
In den vorgeschlagenen Werken soll ein Bezug zur Altmark erkennbar oder der Autor in der Altmark beheimatet oder das Werk in einem Verlag der Altmark erschienen sein. Die Veröffentlichung darf nicht älter als fünf Jahre sein.
Der Literaturpreis wird vergeben, um die Arbeit der altmärkischen Autoren zu würdigen sowie die Präsentation der Altmark in der Literatur zu fördern. Er soll in gleichem Maße Auszeichnung und Ansporn zum Ausdruck bringen.
Literarische Form: offen (Prosa, Lyrik, Chroniken, Sachbücher...)
Abgabetermin der Preisvorschläge: bis zum 31.03.2022
Preisverleihung: im Rahmen der Osterburger Literaturtage 2022

Notdienste

Ärztlicher Notdienst Bereich Stendal

Im Oktober 2014 ist eine neue Struktur des vertragsärztlichen Bereitschaftsdienstes in Sachsen-Anhalt in Kraft getreten. Ärzte und Rettungsdienst haben ihre Aufgaben klarer eingeteilt. Unter der neuen Notrufnummer 116 117 können die Patienten nun sofort selbst mit dem diensthabenden Arzt verbunden werden. Der Anruf wird direkt an ihn weitergeleitet. Diese Telefonnummer ersetzt nun das Suchen nach der Telefonnummer des diensthabenden Arztes. Die Erreichbarkeit des/der diensttuenden Arztes/Ärztin erfolgt generell über die bundesweit einheitliche

Notrufnummer 116 117.

Der Notdienst wird als Fahrdienst durchgeführt:
Montag, Dienstag, Donnerstag
..... von 19.00 Uhr bis 07.00 Uhr des Folgetages,
Mittwoch, Freitag ... von 14.00 Uhr bis 07.00 Uhr des Folgetages,
Samstag, Sonntag, Feiertag
..... von 07.00 Uhr bis 07.00 Uhr des Folgetages.
Diese Telefonnummer soll angerufen werden bei akuten gesundheitlichen Problemen oder Schmerzen. Die Bereitschaftsärzte sind jedoch nicht für eine Beratung oder das Ausschreiben von Rezepten zuständig, wenn das auch am nächsten Tag erledigt werden kann.
Lebensbedrohliche Zustände gehen nach wie vor an die Rettungsdienst-Nummer 112.
Darüber hinaus gibt es im Johanniter-Krankenhaus, Wendstraße 31 in Stendal, Ebene 1 einen Bereitschaftsdienst, der wie folgt zu erreichen ist - Tel. 03931 / 66 19 60.
Mittwoch und Freitag ..... von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag ..... von 09.00 Uhr bis 11.30 Uhr und
..... von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr.
Patienten, die noch mobil sind, wenden sich bitte an diese Praxis.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst für den Monat März 2022

Der zahnärztliche Notdienst gilt von Samstag, 8:00 Uhr bis Montag, 8:00 Uhr – an Feiertagen von 8:00 Uhr bis 8:00 Uhr des folgenden Tages.
Sprechstunden sind samstags, sonntags und feiertags von 10:00 bis 11:00 Uhr.

Datum	Praxis	Anschrift	Tel.
05./06.03. 2022	ZAP DS Sender	Magdeburger Straße 40 39646 Oebisfelde	039002/44913
12./13.03. 2022	ZAP Dr. Tinzmann	Döllnitzer Straße 26 39629 Bismark	039089/2079
19./20.03. 2022	ZAP Schitteck	Riesebergstraße 47a 39649 Mieste	039082/381
26./27.03. 2022	ZAP S. Abshagen	Bahnhofstraße 12 38486 Klötze	03909/2042

Apotheken März 2022

Bitte beachten Sie:
Vorwahl 03931 ist Stendal - Vorwahl 03907 ist Gardelegen, Vorwahl 039089 ist Bismark und Vorwahl 039080 ist Kalbe.

01.03.2022

Altmark-Apotheke
Breite Straße 2, 39576 Stendal..... Tel.: 03931/212876

Reutter Apotheke
Ernst- von-Bergmann-Str. 22, 39638 Gardelegen
.....Tel.: 03907-779418

02.03.2022

Roland-Apotheke
Dr.-K.-Schumacher-Straße 23, 39576 Stendal
..... Tel.: 03931/491491

03.03.2022

Roland City Apotheke
Breite Straße 31, 39576 Stendal..... Tel.: 03931/410247

La vie Apotheke
Buschhorstweg 2, 39638 Gardelegen .....Tel.: 03907-7799181

04.03.2022

Winckelmann-Apotheke
Wendstraße 30, 39576 Stendal ..... Tel.: 03931/212353

Altmark-Apotheke Bismark
Wartenberger Chaussee 7, 39629 Bismark .....Tel.: 039089-2065

05.03.2022

Adler-Apotheke
Breite Straße 39, 39576 Stendal..... Tel.: 03931/214059

Ratsapotheke Gardelegen
Ernst-Thälmann Straße 13, 39638 Gardelegen....Tel.: 03907-2402

06.03.2022

Altmark-Apotheke
Breite Straße 2, 39576 Stendal..... Tel.: 03931/212876

Danneil-Apotheke Kalbe/Milde
Ernst-Thälmann Straße 40, 39624 Kalbe/Milde
.....Tel.: 039080-3036

07.03.2022

Apotheke am Stadtsee
Stadtseeallee 29, 39576 Stendal ..... Tel.: 03931/559922

08.03.2022

apowida - Apotheke im Altmarkforum
Dr.-K.-Schumacher-Straße 1, 39576 Stendal
..... Tel.: 03931/314812

Stadt-Apotheke Kalbe
Schulstr. 3, 39080 Kalbe / Milde.....Tel.: 039080-387431

09.03.2022

Löwen-Apotheke
Markt 5 - 6, 39576 Stendal .....Tel.: 0800 0 212692

Neue Löwenapotheke
Rathausplatz 7, 39638 Gardelegen.....Tel.: 03907 - 2588

10.03.2022

Marien-Apotheke
Bruchstraße 5 - 6, 39576 Stendal..... Tel.: 03931/700224

11.03.2022

Roland-Apotheke
Dr.-K.-Schumacher-Straße 23, 39576 Stendal
..... Tel.: 03931/491491

Rosenapotheke Gardelegen
Rosenweg 12, 39638 Gardelegen.....Tel.: 03907 - 712548

12.03.2022

Roland City Apotheke
Breite Straße 31, 39576 Stendal..... Tel.: 03931/410247

13.03.2022

Winckelmann-Apotheke
Wendstraße 30, 39576 Stendal ..... Tel.: 03931/212353

Reutter Apotheke
Ernst- von-Bergmann-Str. 22, 39638 Gardelegen
.....Tel.: 03907-779418

14.03.2022

Adler-Apotheke
Breite Straße 39, 39576 Stendal..... Tel.: 03931/214059

15.03.2022

Marien-Apotheke
Bruchstraße 5 - 6, 39576 Stendal..... Tel.: 03931/700224

La vie Apotheke
Buschhorstweg 2, 39638 Gardelegen .....Tel.: 03907-7799181

16.03.2022

Apotheke am Stadtsee
Stadtseeallee 29, 39576 Stendal ..... Tel.: 03931/559922

Altmark-Apotheke Bismark
Wartenberger Chaussee 7, 39629 Bismark .....Tel.: 039089-2065

17.03.2022

apowida - Apotheke im Altmarkforum
Dr.-K.-Schumacher-Straße 1, 39576 Stendal
..... Tel.: 03931/314812

Ratsapotheke Gardelegen
Ernst-Thälmann Straße 13, 39638 Gardelegen....Tel.: 03907-2402

18.03.2022

Löwen-Apotheke
Markt 5 - 6, 39576 Stendal .....Tel.: 0800 0 212692

Danneil-Apotheke Kalbe/Milde
Ernst-Thälmann Straße 40, 39624 Kalbe/Milde
.....Tel.: 039080-3036

19.03.2022

Marien-Apotheke
Bruchstraße 5 - 6, 39576 Stendal..... Tel.: 03931/700224

20.03.2022

Roland-Apotheke
Dr.-K.-Schumacher-Straße 23, 39576 Stendal Tel.: 03931/491491

Stadt-Apotheke Kalbe
Schulstr. 3, 39080 Kalbe / Milde.....Tel.: 039080-387431

21.03.2022

Roland City Apotheke
Breite Straße 31, 39576 Stendal.....Tel.: 03931/410247

21.03.2022

Neue Löwenapotheke
Rathausplatz 7, 39638 Gardelegen.....Tel.: 03907 - 2588

22.03.2022

Winckelmann-Apotheke
Wendstraße 30, 39576 Stendal ..... Tel.: 03931/212353

23.03.2022

Adler-Apotheke
Breite Straße 39, 39576 Stendal..... Tel.: 03931/214059

Rosenapotheke Gardelegen
Rosenweg 12, 39638 Gardelegen.....Tel.: 03907 - 712548

24.03.2022

Altmark-Apotheke
Breite Straße 2, 39576 Stendal..... Tel.: 03931/212876

25.03.2022

Apotheke am Stadtsee
Stadtseeallee 29, 39576 Stendal ..... Tel.: 03931/559922

Reutter Apotheke
Ernst- von-Bergmann-Str. 22, 39638 Gardelegen
.....Tel.: 03907-779418

26.03.2022

apowida - Apotheke im Altmarkforum
Dr.-K.-Schumacher-Straße 1, 39576 Stendal
..... Tel.: 03931/314812

27.03.2022

Löwen-Apotheke
Markt 5 - 6, 39576 Stendal .....Tel.: 0800 0 212692

La vie Apotheke
Buschhorstweg 2, 39638 Gardelegen .....Tel.: 03907-7799181

28.03.2022

Marien-Apotheke
Bruchstraße 5 - 6, 39576 Stendal..... Tel.: 03931/700224

Altmark-Apotheke Bismark
Wartenberger Chaussee 7, 39629 Bismark .....Tel.: 039089-2065

- Anzeige -

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03944-36160 · www.wm-aw.de Fa.

29.03.2022

Roland-Apotheke
Dr.-K.-Schumacher-Straße 23, 39576 Stendal
..... Tel.: 03931/491491

Ratsapotheke Gardelegen
Ernst-Thälmann Straße 13, 39638 Gardelegen....Tel.: 03907-2402

30.03.2022

Roland City Apotheke
Breite Straße 31, 39576 Stendal..... Tel.: 03931/410247

Danneil-Apotheke Kalbe/Milde
Ernst-Thälmann Straße 40, 39624 Kalbe/Milde Tel.: 039080-3036

31.03.2022

Winckelmann-Apotheke
Wendstraße 30, 39576 Stendal ..... Tel.: 03931/212353

Nützliche Nummern

Polizei 110

Polizeistation Bismark ..... Tel. 039089 / 317 963

Notarzt / Feuerwehr 112

Gas:..... Tel. 0800/428 22 66

Abfallentsorgung Landkreis Stendal (ALS)
Kundenservice:.....Tel. 03937 / 2502-71

Altmärkischer Tierschutzverein Kreis Stendal e.V.
Tierheim „Edith Vogel" Stendal-Borstel:
..... Tel. 03931/21 63 63

Landkreis Stendal - Straßenverkehrs- und Ordnungsamt -
Öffentliche Ordnung und Sicherheit: .. Tel. 03931/ 60 80 33

Agentur für Arbeit Stendal
Stadtseeallee 71: ..... Tel. 03931/ 64 00

Wasserverband Stendal-Osterburg: .... Tel. 0171/ 31 00 268

Wasserverband Gardelegen: ..... Tel. 0160/ 29 01 550

Wasserverband Bismark: ..... Tel. 039089 / 21 41

Wohnungsverwaltung
IBB/HVG Bismark ..... Tel. 039089 / 98 30

TopHaus Management Tangermünde Tel. 039322 / 738 505

Fahrservice Altmark
Doreen Kiebach ..... Tel. 0174 / 43 43 794

Giftnotruf (Leipzig): ..... Tel. 0341/97 24 666

Telefonseelsorge: ..... Tel. 0800/111 01 11
.....oder 0800/111 02 22

Kinder- und Jugendtelefon: ..... Tel. 0800/111 03 33

Suchmeldung per Radio beantragen: .... Tel. 0180/510 11 12

Opfernotruf (Weißer Ring): ..... Tel. 11 60 06

Sperrung von EC-Karten: ..... Tel. 01805/02 10 21
..... oder 116 116

Verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt
Jacobikirchhof 2 ..... Tel. 03931 / 71 54 57

Johanniter Krankenhaus der Altmark
Genthin-Stendal gGmbH, Wendstraße 31: ... Tel. 03931/660

Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Östliche Altmark e.V.
Moltkestraße 33, 39576 Stendal ..... Tel. 03931/ 64 65 11
Web: www.drk-stendal.de, E-Mail: info@drk-stendal.de

Wir gratulieren

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Wissenswertes

Ferienlager? Natürlich im Erzgebirge!

Täglich neue Abenteuer in der Natur, gekoppelt mit sportlicher Betätigung und Förderung der Fantasie und Kreativität begeistern seit nunmehr 30 Jahren junge Menschen in der Zethauer Freizeitstätte „Grüne Schule grenzenlos".

Ferienlager in einer Schule? Keine Bange! strenger Unterricht findet in dieser erzgebirgischen Kinder- und Jugendfreizeitstätte nicht statt. Zwei Abenteuerspielplätze, ein Riesenkicker, Bolzplatz und der Besuch des Erlebnisbades Mulda sorgen für den besonderen Ferienspaß.

Langeweile kommt auch nicht auf bei Disco, Show- und Spieleabenden, Nachtwanderung, Volleyball und Tischtennis. Die Erkundung der erzgebirgischen Natur ist Teil des jeweils siebentägigen Ferienlagers wie auch die Herstellung eines eigenen Souvenirs.

Neue Freundschaften finden sich immer bei den Ferienprogramm der „Grünen Schule grenzenlos". Geeignet für Kinder und Jugendliche im Alter von 7 bis 14 Jahren.

Weitere Informationen telefonisch unter 037320 / 8017-14 oder per Mail: info@gruene-schule-grenzenlos.de. www.gruene-schule-grenzenlos.de

Tourenplan 1. Halbjahr 2022

Fahrbücherei des Landkreises Stendal

Dienstag: Tour Flessau

11.01./ 01.02./ 22.02./ 15.03./05.04./ 26.04. / 17.05. / 07.06. /28.06.

Ort:	Haltepunkt:	Uhrzeit:
Flessau	Schule	10:00 – 10:30
Flessau	Kindergarten	10:35 – 11:00
Erxleben	Bushaltestelle	11:30 – 11:45
Rochau	Dorfmitte	12:00 – 12:30
Orpensdorf	Kirche	12:55 – 13:15
Schmersau	Dorfmitte	13:25 – 13:45
Gladigau	Feuerwehr	13:55 – 14:20
Boock	Dorfmitte	14:30 – 14:55
Natterheide	Dorfmitte	15:15 – 15:35
Späningen	Dorfmitte	15:45 – 16:05
Meßdorf	Bushaltestelle	16:15 – 16:35

Aktueller Tipp: eBooks, eAudios und andere digitale Medien auch online ausleihen! Alle Infos dazu auf unserer Webseite oder www.biblio24.de

Fragen? Medien verlängern?

Kontakt:
Tel.: 03937 82974
bibliothek@osterburg.de
www.bibliothek.osterburg.de
Sitz: Großer Markt 10
39606 Osterburg

Tourenplan 1. Halbjahr 2022

Fahrbücherei des Landkreises Stendal

Mittwoch: Tour Schinne

12.01. / 02.02. / 23.02. / 16.03. / 06.04. / 27.04. / 18.05. / 08.06. / 29.06.

Ort:	Haltepunkt:	Uhrzeit:
Schinne	Schule	11:00 – 11:30
Klietz	Schule	12:30 – 13:10
Schönfeld	Dorfmitte	13:20 – 13:40
Wulkau	Dorfmitte	13:50 – 14:20
Warnau	Bushaltestelle	14:35 – 14:50
Kuhlhausen	Ringstraße	15:05 – 15:40
Sandau	Rathaus	16:00 – 16:20

Aktueller Tipp: eBooks, eAudios und andere digitale Medien auch online ausleihen! Alle Infos dazu auf unserer Webseite oder www.biblio24.de

Fragen? Medien verlängern?

Kontakt:
Tel.: 03937 82974
bibliothek@osterburg.de
www.bibliothek.osterburg.de
Sitz: Großer Markt 10
39606 Osterburg

Tourenplan 1. Halbjahr 2022

Fahrbücherei des Landkreises Stendal

Freitag: Tour Goldbeck

21.01. / 11.02. / 04.03. / 25.03. / 06.05. / 17.06. / 08.07.

Ort:	Haltepunkt:	Uhrzeit:
Kl.Schwechten	Kindergarten	10:30 – 10:50
Goldbeck	Sekundarschule	11:10 – 13:10
Hassel	Kindergarten	13:30 – 14:00
Möringen	Am Gutshof	14:45 – 15:10
Schernikau	Abzwg. Belkau	15:25 – 15:40
Uenglingen	Kirche	15:50 – 16:15

Aktueller Tipp: eBooks, eAudios und andere digitale Medien auch online ausleihen! Alle Infos dazu auf unserer Webseite oder www.biblio24.de

Fragen? Medien verlängern?

Kontakt:
Tel.: 03937 82974
bibliothek@osterburg.de
www.bibliothek.osterburg.de
Sitz: Großer Markt 10
39606 Osterburg

Tourenplan 1. Halbjahr 2022

Fahrbücherei des Landkreises Stendal

Dienstag: Tour Uchtspringe

25.01. / 08.03. / 29.03. / 19.04. / 10.05. / 31.05. / 21.06. / 12.07.

Ort:	Haltepunkt:	Uhrzeit:
Börgitz	Schule	11:30 – 12:15
Volgfelde	Dorfmitte	12:25 – 12:45
Staats	Dorfmitte	13:00 – 13:20
Uchtspringe	Parkpl./Neubau	13:30 – 13:55
Wilhelmshof	Cafeteria	14:15 – 15:00
Querstedt	Kirche	15:30 – 15:50
Käthen	Dorfmitte	16:05 – 16:25
Klinke	Dorfmitte	16:35 – 16:55
Wittenmoor	Bushaltestelle	17:10 – 17:30
Insel	Dorfmitte/Trafo	17:45 – 18:15

Aktueller Tipp: eBooks, eAudios und andere digitale Medien auch online ausleihen! Alle Infos dazu auf unserer Webseite oder www.biblio24.de

Fragen? Medien verlängern?

Kontakt:
Tel.: 03937 82974
bibliothek@osterburg.de
www.bibliothek.osterburg.de
Sitz: Großer Markt 10
39606 Osterburg

in a

Das Jahr 2021 ausgewählten Bildern

Kirchliche Veranstaltungen

Gottesdienste und kirchliche Veranstaltungen im Pfarrbereich Garlipp

Gottesdienste

Sonntag, 06.03.2022
09:00 Uhr Döllnitz
10:15 Uhr Garlipp

Sonntag, 13.03.2022
09:00 Uhr Könnigde
10:15 Uhr Kremkau
13:00 Uhr Dobberkau

Sonntag, 27.03.2022
09:00 Uhr Berkau
10:15 Uhr Poritz

Abendandachten Jeweils 18:00 Uhr
Dienstag, 01.03.2022 Könnigde
Donnerstag, 03.03.2022 Hohenwulsch
Dienstag, 15.03.2022 Garlipp

Kirchliche Veranstaltungen / Informationen

Weltgebetstag - Frauen aller Konfessionen laden ein
Zum diesjährigen Weltgebetstag sind die Gemeinden des Pfarrbereiches nach Kremkau und Dobberkau eingeladen. In **Kremkau** wird am 04.03.22 um 18:00 Uhr zum Weltgebetstagsgottesdienst ins Dorfgemeinschaftshaus und gemeinsamen Kochen und Essen eingeladen. In **Dobberkau** beginnen wir am 11.03.22 um 19:00 Uhr. Der Gottesdienst wird am 13.03. um 13:00 Uhr gefeiert. Die Liturgie kommt in diesem Jahr aus Groß Britannien.

Osternacht in Poritz
Am Ostersonntag wird das Fest der Auferstehung des Herrn in Poritz wieder mit der Feier der Osternacht begonnen. Beginn ist um 06:00 Uhr in der Kirche. Im Anschluss wird wieder zum gemeinsamen Osterfrühstück ins Pfarrhaus eingeladen.

Familiengottesdienst in Garlipp
Die Kirchengemeinde Garlipp lädt am Ostersonntag zum Familiengottesdienst um 10:15 Uhr ein. Im Anschluss wird wieder zum Eiersuchen auf dem Pfarrhof eingeladen.

Frühjahrsputz in Garlipp
In Garlipp findet der diesjährige Kirchputz am 09.04.2022 ab 13:00 Uhr statt. Für die anschließende Verpflegung ist gesorgt.

Gemeindenachmittage
Donnerstag, 31.03.2022: Gemeinsamer Gemeindenachmitttag um 14:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Kremkau.

Gottesdienste im Pfarrbereich Kläden

Monatsspruch März
Hört nicht auf, zu beten und flehen!
Betet jederzeit im Geist; seid wachsam,
harrt aus und bittet für alle Heiligen. *(Epheser 6,18)*

Sonntag, 06.03.2022
10:00 Uhr Schorstedt
10:00 Uhr Schäplitz
14:00 Uhr Grünenwulsch

Sonntag, 13.03.2022
10:00 Uhr Grassau
14:00 Uhr Badingen

Sonntag, 20.03.2022
14:00 Uhr Steinfeld
15:30 Uhr Darnewitz

Sonntag, 27.03.2022
10:00 Uhr Querstedt
14:00 Uhr Bülitz

Gottesdienste im Pfarrbereich Bismark

Gottesdienste

Sonntag, 06.03.2022
09:00 Uhr Arensberg
10:00 Uhr Bismark
13:00 Uhr Flessau

Sonntag, 13.03.2022
09:00 Uhr Wollenrade
10:00 Uhr Natterheide
10:00 Uhr Bismark, Mehrzweckhalle

Familiengottesdienst zum Weltgebetstag
13:00 Uhr Rönnebeck
14:00 Uhr Storbeck

Sonntag, 20.03.2022
09:00 Uhr Arensberg
10:00 Uhr Bismark
13:00 Uhr Holzhausen

Samstag, 26.03.2022
Bismark, Familienbegegnung

Sonntag, 27.03.2022
10:00 Uhr Bismark

Seniorennachmittage

Dienstag, 08.03.2022
14:00 Uhr Büste, Kegelheim Vater unser

Mittwoch, 09.03.2022
14:00 Uhr Bismark, Pfarrhaus Vater unser

Gebet zum Abendläuten

Donnerstags
18:00 Uhr Kirche Bismark Gemeinsames Gebet

Veranstaltungen/Termine

Termine des Klädener Anglervereins

Demnächst stehen wieder Arbeitseinsätze am Klädener Köhnsee an:

1. Arbeitseinsatz am Samstag, d. 26.03.2022	um 08:00 Uhr
2. Arbeitseinsatz am Samstag, d. 02.04.2022	um 08:00 Uhr

Am Sonntag, d. 10.04.2022 um 07.00 Uhr treffen sich die Anglerfreunde zum 1. Gemeinsamen Hegeangeln am Klädener Köhnsee.

Petri Heil!

Aus den Ortschaften, Vereinen und Verbänden

Aus der Ortschaft Bismark

Neues aus dem Bismarker Kleingartenverein

Die Vereinsarbeit bei den Bismarker Kleingärtnern macht auch im Winter keine Pause.
Seit dem vergangenen Dezember wurde und wird in der Anlage kräftig gearbeitet und gewerkelt.
Die Kleingärtner um ihren Vereinsvorsitzenden Ulrich Wennrich haben schon einige Arbeitseinsätze erfolgreich beendet und dabei vieles geschafft, so z.B.

- die Deckentäfelung und die Beleuchtung im Vereinsheim erneuert und
- neue Türen und Fenster eingesetzt

Die dafür benötigten Baumaterialien und Küchenmöbel (ohne Geschirrspüler) wurden gesponsert.
Weitere Arbeitseinsätze folgen, so dass dann zum nächsten Flohmarkt auf dem Gelände des Bismarker Kleingartenvereins an der Holzhausener Straße alles fertig ist und die Arbeiten vollständig abgeschlossen sind.

Birgit Nowak
Vorstandsmitglied

Gesucht!

Vereinsamte Laube mit Garten sucht aktiven und interessierten Laubenpieper, der wieder Leben in die Bude bringt!
Kontaktaufnahme:
Ulrich Wennrich, Tel. +49 1520 3784 135

Neues Jahr, neues Glück:

TuS-Fußballer schon lange aus dem Winterschlaf erwacht

Schritt für Schritt Normalität entgegen - auch der Amateurfußball sehnt sich danach einfach nur der „schönsten Nebensache der Welt" nachgehen zu können. Und zumindest der Anfang ist gemacht, als am Sonntag, d. 13. Februar die II. Herrenmannschaft unseres TuS SW Bismark den SV Germania Klietz zu einem Nachholspiel in der Kreisoberliga zu Gast hatte - wenngleich auch mit einigen Einschränkungen und zu erfüllenden Aufgaben für den gastgebenden Verein und die Mannschaften.
„Mittendrin statt nur dabei" war dieses Mal auch das MDR-Fernsehen und begleitete unseren Matchday mit der Kamera. Auch wenn dieser nicht mit einem Sieg endete, so waren alle Beteiligten doch froh, dass es endlich wieder losging.
Aber für die TuS-Kicker war dies keinesfalls ein Start aus der kalten Hose, denn schon exakt zwei Monate zuvor starteten die Herrenteams in die Vorbereitung auf die Rückrunde in ihren jeweiligen Spielklassen. Von individuellen Hausaufgaben für die einzelnen Spieler, ging es über Einheiten auf dem Möringer Kunstrasenplatz und Hallentraining schließlich Ende Januar wieder auf die Rasenplätze ins Bismarker Waldstadion.
Neben einigen kräftezehrenden Trainingsformen testete die Landesliga zudem mehrfach in Freundschaftsspielen erfolgreich ihre Form.

Lennard Scherer im Kampf um den Ball im Testspiel gegen den Kreveser SV

Gegen den Möringer SV gab es auf heimischem Geläuf einen klaren 3:0-Erfolg und auch aus dem Duell mit dem Kreveser SV (5:0) gingen die Schwarz-Weißen als klarer Sieger hervor. Mitte Februar holte man sich zudem im traditionell veranstalteten Winter-Trainingslager in Blankenburg (Harz) den sportlichen Feinschliff für die bevorstehende Rückrunde in der Landes-/Kreisoberliga.

Bei besten Rahmenbedingungen im Sporthotel Blankenburg absolvierte der TuS die erste Einheit am Freitag auf dem Kunstrasen, ehe die Coaches ihre Schützlinge mit einer Videopräsentation spieltaktisch auf die kommenden Aufgaben einstellten. Am Samstag wurde dann gleich morgens zur nächsten Einheit gebeten, bevor es in die Vorbereitung auf das anstehende Blitzturnier in Quedlinburg ging. Dabei traf man in jeweils 45 Minuten auf den Landesligisten Blankenburger FV (0:1-Niederlage) und den Gastgeber vom Quedlinburger SV (1:1), bevor mit einem Mannschaftsabend der gesellige Teil des Kurztrips anstehen sollte.

Auf diesem Wege möchte sich der Verein für die Unterstützung rund um die Organisation des Trainingslagers sowie die nagelneuen Regenjacken bei den Sponsoren von der Autocenter Mothor GmbH sowie der Thormann-Gruppe bedanken.

Richtungsweisende Matches und viele Derbys im Spätwinter

Blickt man ohne den über alles richtenden Faktor der Pandemielage auf das Tableau des kommenden Monats versprechen die Partien für beiden Herrenmannschaften spannenden Duelle und tolle Herausforderungen. Für das Team von Nat Hopperdietzel und Artem Sikulskyi geht es zunächst gegen den Verbandsligisten SSV Gardelegen und das Landesklasse-Topteam Osterburger FC in den letzten Testspielen um wichtige Erkenntnisse über den eigenen Leistungsstand, ehe mit den Duellen gegen Union Heyrothsberge, den TuS Magdeburg-Neustadt (jeweils auswärts) und Aufsteiger TSV Bregenstedt richtungsweisende Begegnungen bevorstehen.
Für die Reserve der Schwarz-Weißen heißt es in den nächsten Wochen hingegen permanent DERBYTIME! Denn der Spielplan will es so, dass man in vier aufeinanderfolgenden Wochen aufgrund von ausgefallenden Hinrunden-Matches jeweils im Wechsel auf die Ortsnachbarn aus SV Gladigau und Preußen Dobberkau treffen wird. Wenn das mal kein Anreiz für den nächsten Besuch im Bismarker Waldstadion ist…

Nachfolgend die Spiele mit Beteiligung des TuS SW Bismark im kommenden Monat:

Landesliga:

Samstag, 19.02.2022	
14:00 Uhr	SSV 80 Gardelegen (Testspiel, auswärts)
Samstag, 26.02.2022	
14:00 Uhr	Osterburger FC (Testspiel, auswärts)
Samstag, 05.03.2022	
14:00 Uhr	SV Union Heyrothsberge (auswärts)
Samstag, 12.03.2022	
15:00 Uhr	TSV Grün-Weiß Bregenstedt (Waldstadion)
Samstag, 19.03.2022	
15:00 Uhr	TuS 1860 Magdeburg-Neustadt (auswärts)

Kreisoberliga:

Samstag, 19.02.2022	
14:00 Uhr	SV Blau-Weiß Gladigau (Waldstadion)
Freitag, 25.02.2022	
19:00 Uhr	SV Preußen Dobberkau (auswärts)
Samstag, 05.03.2022	
15:00 Uhr	SV Blau-Weiß Gladigau (auswärts)
Samstag, 12.03.2022	
12:30 Uhr	SV Preußen Dobberkau (Waldstadion)
Samstag, 19.03.2022	
15:00 Uhr	SV Grieben (auswärts)
Samstag, 26.03.2022	
15:00 Uhr	SV Blau-Gelb Goldbeck (auswärts)

Aus der Ortschaft Hohenwulsch

Natur- und Heimatverein Bismark /Kläden e.V. erhält ein Dankeschön vom Bundesverband der Regionalbewegung für Aktivitäten zum „Tag der Regionen" und bereitet sich auf die Saison 2022 vor

Der Vorstand und die Mitgliederversammlung des Natur- und Heimatvereins Bismark/ Kläden
hatten im abgelaufenen Jahr alle Anstrengungen unternommen, um das Vereinsleben unter Beachtung der Corona Situation einigermaßen aufrecht zu erhalten.
Wenn gleich auch vieles leider nicht möglich war, wie z.B. die große beliebte Winterwanderung nach Weihnachten.
So manche Schulklasse musste im vergangenen Jahr ihre Waldspiele am Naturlehrpfad ausfallen lassen, die Vereinsmitglieder konnten dann doch ihre Beteiligung am bundesweiten „Tag der Regionen" im Oktober organisieren und erfolgreich durchführen.
Im Mittelpunkt standen regionale Produkte und kurze Wege zum Verbraucher, insbesondere der Apfel, die Biene und der Bienenhonig und die Kartoffel.
Für diese Aktivitäten erreichte den Natur- und Heimatverein nun ein „Dankschreiben
des Bundesverbandes der Regionalbewegung e. V." der seinen Sitz in Feuchtwangen hat, freuen sich Vereinsvorsitzende Roswitha Schmalenberg und Vorstandsmitglied Verena Schlüsselburg.
In dem Dankschreiben heißt es u.a. „Danke für Ihr Engagement, denn damit war der bundesweite Tag der Regionen 2021 mit über 1100 Aktionen erfolgreich. Und Sie gehörten dazu."
Und weiter: "Die Bedeutung regionaler Produkte in der Gesellschaft nimmt stetig zu.
Diese Entwicklung begrüßen wir sehr, denn dafür setzt sich der Tag der Regionen seit über 20 Jahren ein. Deshalb zählen wir auch 2022 auf Sie!"

„Ja." Darüber sind sich die Mitglieder des Natur- und Heimatvereins um ihre Vorsitzende Roswitha Schmalenberg einig, „der Bundesverband kann auch 2022 auf uns hier in der Altmark zählen."
Die Mitgliederversammlung des Vereins hat bereits im abgelaufenen Jahr rechtzeitig und vorausschauend beschlossen, am 10. Oktober 2022 wieder Teil des im bundes- und landesweiten Aktionszeitraums zum „Tag der Regionen", der im Jahr 2022 überschrieben ist - mit „Kurze Wege - große Wirkung" dabei zu sein und setzt damit eine gute Tradition fort.
Erste Vorbereitungen gibt es auch für die Fortsetzung der Waldspiele, so soll der Barfußpfad neu bestückt werden und für Station Acker und Garten hat Roswitha Schmalenberg schon mal Gläser mit verschiedenen Getreidesorten gefüllt. Diese gilt es von den Kindern zu erkennen, und zu lernen woher Roggen, Gerste und Weizen und Mais herkommen und was daraus gemacht wird.
„Wir freuen uns, in 2022 wieder Kindergruppen bei und am Naturlehrweg mit Infozentrum, Bienenhaus, Waldstudio und Baummuseum begrüßen zu können und hoffen, dass Corona es zulässt" so die Hoffnung der Vereinsmitglieder.

Erste Anmeldungen für April gibt es aus Stendaler Schulen.
Kontakt ist möglich bei Vereinsvorsitzender Roswitha Schmalenberg, Tel. 0176 93261024
Das entspricht dem Ziel des Vereins seit mehr als 25 Jahren - nämlich einen Beitrag dazu zu leisten, dass die Menschen unsere heimische Natur achten und schätzen.

Aus der Ortschaft Meßdorf

80 Jahre danach

Nun sind sie da, die neugegossenen Glocken für das Festgeläut der Meßdorfer Dorf- und Konzertkirche.
Genau 80 Jahre und 29 Tage nach dem Abtransport der erst 1929 gegossenen Berg- und Bauernglocke am 17. Januar 1942. Die Beschlagnahme erfolgte zu Rüstungszwecken.
Am Abend des 15. Februar, völlig überraschend, weil einen Tag früher als verabredet, lieferte die Spedition die im Dezember letzten Jahres von der Firma Bachert gegossenen Glocken.

Sie wurden, wie vorbereitet, vorerst eingelagert, bis die im März beginnenden Arbeiten am Glockenstuhl abgeschlossen sind.
Durch den Neuguss der Berg- und Bauernglocke, beide werden zukünftig als Tauf- und Trauglocke fungieren, ist mit der vorhandenen großen Glocke von 1835, das Geläut in den Tonlagen c, e, g, wieder komplett.
Für Sonntag, d. 15. Mai, ist die öffentliche, feierliche Glockenweihe geplant, anschließend erfolgt dann das Aufbringen und die Montage auf dem Turm. Pfingsten kann das wiederhergestellte Geläut den Feiertag einläuten.
Zu danken ist dieser Stelle Drs. Jutta und Jürgen Böhm für die Bereitstellung des sicheren Lagerraumes und Jasper Tinneberg für das umsichtige Abladen der Glocken.
Herzlichen Dank auch allen Spendern aus Meßdorf und anderen Orten, bisher betrug das Spendenaufkommen 12,4 TE.

Lenz, Ortsbürgermeister

Heraus, zum Frühjahresputz - Vorankündigung -

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
der Ortschaftsrat hat auf seiner Sitzung am 10. Februar 2022 beschlossen, zu einem Frühjahresputz in allen vier Dörfern aufzurufen. Geplant ist **Samstag, der 02. April 2022 um 10:00 Uhr**.
Mit der Beteiligung vieler Bürger werden Biesenthal, Meßdorf, Schönebeck und Späningen dann zu Ostern sauber und festlich aussehen!

Näheres dazu mit dem Bürgerkurier März 2022.

Uwe Lenz, Ortsbürgermeister

Informationen für die Mitglieder der TG des Bodenordnungsverfahrens Gemarkung Meßdorf

Der Vorstand trat am 02. Februar 2022 zu seiner 20. Sitzung zusammen. Alle fünf Mitglieder waren der Ladung gefolgt.

Anwesend waren ferner:
Herr Kriese, ALFF-Altmark
Frau Thiede, ALFF-Altmark
Frau Mantai, Norddeutsche Bauernsiedlung GmbH

Im TOP 1 wurde die Möglichkeit der Änderung des Wege- und Gewässerplanes mit dem landschaftspflegerischen Begleitplan erörtert. Aus Verfahrensgründen wurde einvernehmlich von diesem Vorhaben, einer Änderung, abgesehen. Die Frage der Anbindung eines Weges vom W 18 zum ländlichen Weg Büste - Mehrin muss eine andere Lösung gefunden werden.
Auf Vorschlag von Frau Mantai wird das entsprechende Flurstück für eine spätere Nutzung als Radweg separiert.
Frau Mantai informierte ferner über folgende Sachverhalte:
1. Aus Gründen der Bewirtschaftung wird die geplante Pflanzmaßnahme W 11 in westlicher Richtung verschoben.
2. Im Zusammenhang mit der Vernässung eines Grundstückes nördlich des Weges W 15, wird vorgeschlagen, eine Bedarfsdrainierung zu realisieren. Das ALFF Altmark favorisierte diese Variante, da sie im Rahmen der Planinstandsetzung zur Gewährleistung der wertgleichen Abfindung realisiert werden kann.
Der Umgang mit der Nassstelle im Bereich des Wendehammers am Weg W 06 erfolgte dergestalt, dass diese Stelle beim Alteigentümer verblieb und sich dadurch keine Wertverschlechterung für andere Beteiligte ergibt. Der Vorstand beschloss keine weiteren Planänderungen, außer der Lageverschiebung der Hecke L 11.
TOP 2 Vorstellung der notwendigen Planinstandsetzungsmaßnahmen zur wertgleichen Abfindung
Dazu legte Frau Mantai die Notwendigkeit des Anliegens von Katasterwegen dar, damit ist die Zuwegung für **alle** Flurstücke gewährleistet. Eine weitere Möglichkeit besteht in der wertgleichen Abfindung einzelner Teilnehmer auf finanzieller Grundlage (dafür sind Mittel vorhanden).
Überfahrten wurden geschaffen: südlich des Schönebecker Weges (W 03) und zu den Waldparzellen südlich von Biesenthal. Die geschaffenen Zufahrten sollen möglichst zwei Flurstücke erschließen.
Unter Sonstiges wurde von Axel Tinneberg die mangelnde Qualität der Instandsetzungen am Schönbecker Weg (W 03) angesprochen und Fragen der Pflege der Wege und Hecken in den kommenden Jahren.
Die nächste Vorstandssitzung wird für April 2022 einberufen.

Uwe Lenz, Vorsitzender der TG

Veranstaltungen und Höhepunkte in der Ortschaft Meßdorf im Jahr 2022

März
Wiedereröffnung Café Melange an jedem 3. Mittwoch im Monat
Osterfeuer in Meßdorf und Späningen (noch offen)

02. April 2022
Müllsammelaktion/ Frühjahrsputz in den 4 Dörfern

15.05.2022
Glockenweihe

11./12.06.2022
Dorffest in Späningen

18.06.2022
Sommerfest für Senioren

13.08. - 08.10.2022
24. Internationale Meßdorfer Musikfesttage

Oktober (1. - 3. Oktober)
Feuer zum Tag der Deutschen Einheit in Späningen

Oktober noch kein fester Termin
Kürbisfest in Biesenthal

30.11.2022
Seniorenweihnachtsfeier auf dem Gemeindesaal Meßdorf

01.12.2022
Adventskonzert in der Kirche Meßdorf

03.12.2022
Weihnachtsmarkt auf dem Bürgerhausplatz Meßdorf

Pflanzaktion Wald - 2000 Eichen

Wir, die Schinnscher Frauen, haben uns für 2021 wieder Normalität im gesellschaftlichen Leben gewünscht. Doch die Covid-19-Pandemie hatte uns quasi auch 2021 fest im Griff. Bei den ganzen Eindämmungsmaßnahmen und Verordnungen war es für uns als Verein nicht ganz einfach, den Überblick darüber zu behalten, was erlaubt ist. Da war schon mal die eine oder andere Rückfrage bei der Verwaltung der Stadt Bismark nötig und auch hilfreich.

Dennoch ist es uns gelungen, auch 2021 als Verein aktiv tätig zu sein. Wir haben unsere Tätigkeit auf das Machbare beschränkt. Sowohl bei der Einweihungsfeier unserer tollen, neuen Sporthalle als auch beim Erntefest in Schinne haben wir unseren Beitrag zum Gelingen geleistet.

Für unsere Grundschule haben wir anstelle der erneut coronabedingt ausgefallenen Rallye für den Einzugsbereich aller 14 Orte und Ortsteile Luftbilder für den Sachunterricht angefertigt und zum Schuljahresende überreicht. Auch durften wir als Verein der Einschulungsfeier beiwohnen und die selbstgebastelten Blumenschultüten übergeben.

Einer ganz neuen Herausforderung sind wir im Herbst nachgegangen. Die Idee dahinter ist, was können wir, die Schinnscher Frauen, aktiv selbst für den Klimaschutz tun. Das Stichwort hieß Wald.

Wir benötigen den Wald für die Erhaltung unserer Lebensqualität. Der Wald hat so viele wichtige Funktionen, u.a. er ist Lebensraum für Pflanzen und Tiere, als Rohstofflieferant Holz, er bietet u.a. Schutz gegen Bodenerosion, ist Wind- und Lärmschutz, ist Sauerstoffproduzent und er ist für uns auch ein Ort der Erholung.

So haben wir eine Pflanzaktion in Zusammenarbeit mit den Schinner Forstwirten, Peter Schulz und Sohn Robert, in Eigeninitiative auf die Beine gestellt. Wir haben gehandelt und nicht gewartet bis irgendwer etwas organisiert. Auch der Zeitpunkt war gut, denn im Herbst ist Pflanzzeit.

Die Pflanzaktion fand im Darnewitzer / Klädener Wald statt. Die notwendigen Vorarbeiten für die Maßnahme, wie das Pflügen der Pflanzfläche, die Umzäunung des Areals als Schutz vor dem Verbiss durch Wildtiere waren durch die Schinner Waldarbeiter bereits erledigt. Auch ein Teil der Pflanzlöcher waren schon angelegt.

Am Projekttag machten sich acht Schinnscher Frauen bei sonnigem Novemberwetter auf den Weg zum Darnewitzer / Klädener Wald.

Bei unserer Ankunft waren die Schinner Forstleute schon voll im Einsatz. Auf dem Transporter warteten schon die Waldpflanzen.

Der Revierförster, Herr Matthias; war auch auf Stippvisite vor Ort und begrüßte uns mit den Worten; "jetzt kommt Hilfe". Das war zugleich für uns Ansporn.

Nach kurzer Einweisung durch Peter Schulz legten wir mit den Pflanzarbeiten los. Es waren überwiegend wurzelnackte, ca. 40 - 50 cm große Roteichen und auch Hainbuchen zu pflanzen. Unsere Aufgabe war es nun, die Setzlinge in Reihe einzusetzen. Zwei Frauen verteilten die gebündelten Bäumchen auf die Pflanzlöcher. Die übrigen Frauen pflanzten nun eifrig los, eine spornte die andere an. Die Arbeit war ja Neuland für uns. Nach der Einarbeitung ging die Pflanzaktion quasi in Routine über. Die ungewohnte Arbeitshaltung, das Bücken, haben wir erst 2 Tage später verspürt.

Währenddessen bohrten die Forstleute weiter Pflanzlöcher. Doch der Vorsprung zwischen uns, der Pflanzbrigade, und den Bohrern verringerte sich zusehends. Die Bohrer sind zwischenzeitlich ganz schön ins Schwitzen gekommen, aber wir auch.

Zum Ende der Pflanzaktion waren wir, die Pflanzbrigade der Schinnscher Frauen, und unsere „Lehrmeister" über das Ergebnis selbst erstaunt. Rund 2000 überwiegend Eichen und auch Buchen haben wir in den Waldboden eingesetzt. Ein Tag in der Natur hat uns auch gut getan.

Wir waren uns einig, Bäume zu pflanzen ist sehr, sehr wichtig!

Mit unserer Initiative haben wir zum Ausdruck gebracht, dass jeder Einzelne mithelfen kann, einen Beitrag gegen die Folgen des Klimawandels im Wald zu leisten.

Nun müssen die Pflanzen wachsen. Bei einer Sommertour 2022 wollen wir schauen, wie die Bäumchen gedeihen.

Gerlinde Schwarz

Verein Schinnscher Frauen

Neues von LEADER berichtet

„Alte" und „neue" LEADER-Phase laufen parallel

In Sachsen-Anhalt werden im Jahr 2022 wichtige Weichenstellungen für die künftige Förderung von Vorhaben im ländlichen Raum durch das Europäische LEADER-Programm vorgenommen. Auf der einen Seite arbeiten die bestehenden LEADER-Aktionsgruppen - darunter die von Verena Schlüsselburg geleitete LAG Mittlere Altmark - unverändert bis Dezember 2022 weiter. Die Mitgliederversammlung und der Vorstand bleiben unverändert die Entscheidungsgremien der Aktionsgruppe. Auch das LEADER-Management steht bis Ende dieses Jahres zur Verfügung.

Der Schwerpunkt der LEADER-Arbeit liegt darauf, die noch in der Vorbereitung befindlichen bzw. kurz vor der Bewilligung stehenden Projekte zu einem erfolgreichen Abschluss zu bringen. Intensiv gestalten sich dabei notwendige Mittelaufstockungen bei zahlreichen Projekten, die auf der Grundlage eines entsprechenden Vorstandsbeschlusses auf einem „kurzen Arbeitsweg" zwischen LAG (Management) und den jeweiligen Bewilligungsbehörden gesteuert werden. Neue LEADER-Vorhaben wird es für die laufende (von der EU bis Ende 2022 verlängerten) Förderphase nicht geben. Die der LAG zur Verfügung stehenden EU-Mittel werden vollständig ausgegeben. Voraussichtlich im 2. Quartal 2022 soll eine Mitgliederversammlung in Form einer Exkursion stattfinden.

Auf der anderen Seite laufen die Vorbereitungsarbeiten, um die Altmark auch in Zukunft als EU-Förderregion zu erhalten. Die bisherige LEADER-Region „Mittlere Altmark" wird sich dafür in zwei separate Gebiete aufspalten, die jeweils durch eigene Initiativgruppen repräsentiert werden. Zwischenzeitlich sind in beiden Initiativgruppen (einmal für den Altmarkkreis Salzwedel - außer Stadt Kalbe (Milde) - und einmal für die Gebietskörperschaften der bisherigen LAG im Landkreis Stendal zzgl. der Stadt Kalbe (Milde)) die Voraussetzungen geschaffen worden, um die Lokale Entwicklungsstrategie (LES) vorzubereiten. Die LES bildet (so wie in der laufenden und in der vorherigen LEADER-Förderperiode auch) die Grundlage für die Bewerbung der Regionen innerhalb des LEADER-Landeswettbewerbes.

Die LES muss spätestens bis 1.8.2022 im Landesverwaltungsamt vorliegen. Die Qualität der LES ist entscheidend für die Qualifizierung und Zulassung der Regionen als künftige LEADER-Fördergebiete der Europäischen Union.

Allen LAG-Mitgliedern der bisherigen Aktionsgruppe „Mittlere Altmark" wird empfohlen, sich in den Erarbeitungsprozess der LES einzubringen. Das gilt insbesondere für jene Akteure, die bereits jetzt eigene Vorhaben für die nächste Förderphase planen. Je konkreter diese in die LES-Erarbeitung Eingang finden, umso höher sind die späteren Förderchancen. Für die Förderkulisse der kommenden Förderperiode ist die Richtlinie des Landes Sachsen-Anhalt der entscheidende Maßstab. Noch liegt diese nicht vor, wenngleich der LEADER-Landeswettbewerb bereits am 1.11.2021 gestartet worden war.

- Anzeige -

SKS GmbH

Werk Steinfeld
Zur Sandgrube 1
39628 Bismark
OT Steinfeld
Tel.: 039324/450
Fax: 039324/81286

Werk Bühne
Waldstraße 9
39624 Kalbe/M.
OT Bühne
Tel.: 039080/728177

- Gewinnung und Verkauf von Kiesen und Sanden
- Annahme, Aufbereitung von Beton- und Ziegelbruch
- Verkauf von Recycling und gebrochenem Naturstein
- Erdbewegungen
- Abrisse
- Container und Transporte

Amtlicher Teil

Was ist der Zensus?

Der Zensus – auch bekannt als Volkszählung - liefert **verlässliche Bevölkerungszahlen** für die Gemeinden, die Bundesländer und für Deutschland insgesamt. Er ermittelt auch weitere Daten, wie zum Beispiel Alter, Geschlecht oder Staatsbürgerschaft sowie zur **Wohn- und Wohnraumsituation** in Deutschland. Solche Informationen sind ausgesprochen wichtig, da sie helfen, Entscheidungen in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft zu treffen. Weitere Informationen zum Zensus 2022 finden Sie unter → **www.zensus2022.de**

Was sind Ihre Aufgaben?

Sie führen **kurze persönliche Interviews** mit den Auskunftspflichtigen durch. Hierzu suchen Sie die Ihnen zugewiesenen Anschriften im Vorfeld auf und kündigen sich schriftlich bei den Bürgerinnen und Bürgern an. Zum angekündigten Termin stellen Sie vor Ort Fragen zur Person und ggf. weiteren Haushaltsmitgliedern und übergeben anschließend **Online-Zugangsdaten** für die Beantwortung weiterer Fragen. Vor Beginn Ihrer Tätigkeit erhalten Sie eine **eintägige Schulung** und werden auf Ihre Aufgaben vorbereitet.

Welche Voraussetzungen sollten Sie erfüllen?

Zuverlässigkeit, Genauigkeit, Verschwiegenheit, Zeitliche Flexibilität und Mobilität, Sympathisches und freundliches Auftreten, gute Deutschkenntnisse (weitere Sprachkenntnisse sind von Vorteil), Volljährigkeit

Was bieten wir Ihnen?

Der Erhebungszeitraum erstreckt sich über 12 Wochen und startet am 16.05.2022. Die Befragungstermine können Sie innerhalb dieses Zeitraumes in Absprache mit Ihrer zuständigen Erhebungsstelle frei einteilen. Ihr Engagement als Interviewerin oder Interviewer ist ehrenamtlich. Sie erhalten daher eine **steuerfreie Aufwandsentschädigung**[1].

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Wenn Sie uns als Interviewerin oder Interviewer in den Einheitsgemeinden **Hansestadt Stendal, Hansestadt Osterburg (Altmark), Stadt Tangerhütte, Hansestadt Havelberg, Stadt Bismark (Altmark)** oder in den Verbandsgemeinden **Arneburg-Goldbeck, Seehausen (Altmark)** beim Zensus 2022 unterstützen möchten, kontaktieren Sie uns telefonisch unter **03931 651685** oder per E-Mail an: **stendal-osterburg@ehst.sachsen-anhalt.de**

Gemeinsame Erhebungsstelle der Hansestädte Stendal und Osterburg (Altmark)
Breite Str. 63
39576 Hansestadt Stendal

HANSESTADT STENDAL

1 Die Aufwandsentschädigung unterliegt nicht der Besteuerung nach dem Einkommenssteuergesetz. Anrechnung auf Sozialleistungen und etwaige Freibeträge müssen individuell geklärt werden.

Stadt Bismark (Altmark)
Breite Straße 11
39629 Bismark (Altmark)

Stadt/Gemeinde

Bekanntmachung

Hinweis auf die Veröffentlichung der Neufassung der Verbandssatzung des kommunalen Zweckverbandes „Altmärkischer Regionalmarketing- und Tourismusverband" im Amtsblatt des Landesverwaltungsamtes Sachsen-Anhalt

Das Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt hat die Neufassung der Verbandssatzung des kommunalen Zweckverbandes „Altmärkischer Regionalmarketing- und Tourismusverband" mit Bescheid vom 22.10.2021 unter dem Aktenzeichen 206.6.1-01710-ZV ART-Neuf VS genehmigt.

Die Neufassung der Verbandssatzung und der Genehmigungsvermerk des Landesverwaltungsamtes Sachsen-Anhalt sind gemäß § 8 Abs. 5 Satz 2 des Gesetzes über Kommunale Gemeinschaftsarbeit des Landes Sachsen-Anhalt (GKG LSA) im Amtsblatt des Landesverwaltungsamtes Sachsen-Anhalt Nr. 11/2021 vom 16.11.2021 veröffentlicht worden.

Bismark, 08.02.2022

Ort/Datum

Unterschrift Bürgermeister/in

Amtliche Bekanntmachung

Der Unterhaltungsverband „Milde / Biese" teilt hierdurch mit, dass auf Grund der aktuellen Situation (COVID-19) die Gewässerschau 2022 für die Gewässer der zweiten Ordnung nicht in der üblichen Art und Weise stattfinden kann.

Sollten Mitglieder unseres Verbandes, Ämter sowie Interessenverbände und einzelne Bürger Anfragen bzw. Hinweise zum Sachgebiet der zweiten Ordnung haben, so können sie diese schriftlich, per E-Mail oder telefonisch bis zum **30.04.2022**, der Geschäftsstelle des UHV „Milde / Biese" übermitteln.

Anschrift: UHV „Milde/Biese", Am Bahndamm 18, 39624 Kalbe OT Engersen
Telefon: 039085 / 6110
E-Mail: uhv.milde-biese@t-online.de

Engersen, den 02.02.2022

gez. Detlef Kränzel
-amtierender Verbandsvorsteher-

Unterhaltungsverband
Milde / Biese
Engersen
Am Bahndamm 18
39624 Kalbe / Milde
Tel. 039085 6110

Friedhofsgebührensatzung für den Friedhof der Evangelischen Kirchengemeinde Kremkau

Der Gemeindekirchenrat der Evangelischen Kirchengemeinde Kremkau hat aufgrund von § 44 Absatz 1 des Kirchengesetzes über die evangelischen Friedhöfe in der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland (Friedhofsgesetz – FriedhG) vom 20. November 2020 (ABl. EKM 2020 S. 228), in seiner Sitzung am 06.12.2021 die folgende Satzung beschlossen:

§ 1
Ruhefristen

Für den Friedhof in Kremkau gelten folgende Ruhefristen:

1. für Erdbestattungen 20 Jahre,
2. für Urnenbestattungen 20 Jahre.

§ 2
Gebühren

(1) Die in dieser Gebührensatzung mit einer Gebühr belegten Leistungen sind ausschließlich dem Friedhofsträger vorbehalten.

(2) Tarife:

			Euro
1.		**Grabberechtigungsgebühren** Erwerb des Nutzungsrechts entsprechend der Zuordnung im Gesamtplan:	
1.1		Erdwahlgrabstätte, je Grabstelle (1 Sarg und bis zu 2 Urnen)	200,00 €
1.2		Urnenwahlgrabstätten für die unterirdische Beisetzung von Urnen, je Grabstätte (bis zu 2 Urnen)	100,00 €
1.3		Urnenreihengrabstätten (1 Urne)	
	1.3.1	Friedhofsgepflegte Urnenreihengrabstätte zur unterirdischen Bestattung von Urnen (einschließlich Instandsetzung und Pflege durch den Friedhofsträger)	300,00 €
1.4		Sonderregelung Ist bei Bestattungen auf einer Erd- oder Urnenwahlgrabstätte, an der bereits ein Nutzungsrecht besteht, zur Einhaltung der Ruhefrist die Verlängerung des Nutzungsrechtes erforderlich, wird für die Verlängerungszeiträume, die ganze abgeschlossene Jahre umfassen, die jährliche Grabberechtigungsgebühr nach den Tarifstellen gemäß 1.1 und 1.2 sowie für Verlängerungszeiträume, die weniger als ganze Jahre umfassen, für jeden abgeschlossenen Monat ein Zwölftel der jährlichen Grabberechtigungsgebühr nach den Tarifstellen gemäß 1.1 und 1.2 erhoben.	
2.		**Friedhofsunterhaltungsgebühr (je Jahr und je Grabstelle)**	9,00 €
3.		**Sonstige Gebühren**	
3.1		Verwaltungsgebühr im Bestattungsfalle	15,00 €

§ 3
Gewerbliche Leistungen

Für nicht in dieser Gebührenordnung aufgeführte Leistungen gewerblicher Art (z.B. Gießen, Sauberhalten, Bepflanzung, gärtnerische Arbeit) richtet sich das Entgelt nach einer besonderen Entgeltordnung bzw. dem Angebot der Friedhofsverwaltung.

§ 4
Inkrafttreten

Die vorstehende Gebührenordnung tritt am 01.01.2022 in Kraft. Gleichzeitig tritt außer Kraft die Friedhofsgebührenordnung vom 18.05.2005. Maßgebend ist der Tag der Zusage der Leistung.

Friedhofsträger:

_____
Kremkau, den 06.12.2021

D. S.

Gez. Block / Gez. Zierau
(Mitglieder des Gemeindekirchenrates)

Genehmigungsvermerk:

Kreiskirchenamt

_____ D. S. _____
Stendal, den 15.12.2021 Gez. Dorothee Westphal (Amtsleiterin)

Ausfertigung:

Die vom Gemeindekirchenrat der Evangelischen Kirchengemeinde Kremkau am 06.12.2021 beschlossene Friedhofsgebührensatzung für den Friedhof in Kremkau wurde dem Kreiskirchenamt Stendal als zuständiger Aufsichtsbehörde angezeigt. Die Aufsichtsbehörde hat am 15.12.2021 vorstehend genannter Ordnung die kirchenaufsichtliche Genehmigung erteilt.

Die vorstehend benannte Friedhofsgebührensatzung der Kirchengemeinde Kremkau wird hiermit ausgefertigt und öffentlich bekannt gemacht.

_____ D. S. _____
Stendal, den 15.12.2021 Gez. Dorothee Westphal (Amtsleiterin)

Anlage zur Friedhofsgebührensatzung

Zu § 2 Abs. 2 Nr. 1.3.1

Auf dem Friedhof Kremkau sind Bestattungen in friedhofsgepflegten Urnenreihengrabstätten möglich. Die Herrichtung und Unterhaltung obliegt ausschließlich dem Friedhofsträger. Grabschmuck darf nicht abgelegt werden. Für die friedhofsgepflegten Urnenreihengrabstätten finden ausschließlich liegende flache Grabsteinplatten mit den Namen und Daten der Verstorbenen Verwendung. Die Grabsteinplatten haben eine Größe von 30 x 40 cm. Die Beschaffung, Beschriftung und Verlegung der Platten erfolgt auf Veranlassung und Kosten der Nutzungsberechtigten.

Unterhaltungsverband „Milde/Biese"

Körperschaft des öffentlichen Rechts

Engersen
Am Bahndamm 18
39624 Kalbe / Milde
_☎: (039085) 6110_
Fax: _(039085) 90766_
E-Mail: uhv.milde-biese@t-online.de

Der **Unterhaltungsverband „Milde / Biese"**, Körperschaft des öffentlichen Rechts **schreibt zum nächstmöglichen Zeitpunkt** die Stelle der/des

Verbandstechnikerin/ Verbandstechnikers (m/w/d)

aus.

Das Verbandsgebiet liegt im Norden des Landes Sachsen - Anhalt, inmitten der Altmark. Dienstort ist Engersen.
Der Unterhaltungsverband „Milde/Biese" ist für die Unterhaltung der Gewässer zweiter Ordnung im Verbandsgebiet (rd. 90.000 ha, rd. 1.800 km Gewässerlänge) zuständig.

Zum Aufgabengebiet gehören:

- Organisation und Kontrolle der Gewässerunterhaltungsarbeiten in Leistung des Bauhofes des Verbandes
- Organisation und Kontrolle der Gewässerunterhaltungsarbeiten in den Ausschreibungsbereichen
- Abstimmung mit Eigentümern und Nutzern gewässerangrenzender Bereiche
- Überprüfung und Fortschreibung des Gewässerkatasters
- Fortschreibung des Gewässer- und Mehrkostenkatasters

Wir erwarten:

- eine belastbare, aufgeschlossene, engagierte Persönlichkeit mit abgeschlossener Berufsausbildung (Abschluss Meister oder vergleichbar begrüßenswert, nicht Bedingung) im Bereich Wasserwirtschaft, Wasserbau, Kulturbau, Landwirtschaft, Tiefbau o.ä.
- ein breites und integriertes berufliches Wissen
- hohe Motivation, eigenverantwortliches Arbeiten und Flexibilität sowie Teamfähigkeit und Durchsetzungsvermögen,
- gute PC-Kenntnisse und sichere Anwendung (MS-Office, GIS-Anwendungen, Digitalisierung),
- Führerschein Klasse B (zwingend erforderlich), BE (wünschenswert)

Wir bieten:

- attraktive Vergütung nach TVÖD
- angenehme Arbeitsatmosphäre in einem hoch motivierten Team
- abwechslungsreiche Tätigkeit
- eigenständiges und verantwortungsvolles Arbeiten in einem naturnahen Tätigkeitsfeld
- frühestmögliche Arbeitsaufnahme entsprechend Ihrer Möglichkeiten

Die Stellenausschreibung richtet sich in gleicher Weise an Frauen, Männer, Diverse. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden im Rahmen des gesetzlich Zulässigen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Sollten Sie sich von der Ausschreibung angesprochen fühlen, senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, beruflicher Werdegang, relevante Zeugnisse / Beurteilungen) bis zum **03.03.2022** unter Angabe **- Stellenausschreibung VT -** an den

Unterhaltungsverband „Milde / Biese"
z.Hd. des Verbandsvorstehers
Herrn Detlef Kränzel
Am Bahndamm 18
39624 Kalbe/Milde OT Engersen

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle des Unterhaltungsverbandes unter 039085 - 6110. Zu spät eingehende oder unvollständige Bewerbungen werden nicht berücksichtigt.
Digital eingehende Bewerbungen sind aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht zulässig und werden daher ebenfalls nicht berücksichtigt.
Hinweis: Wir weisen vorsorglich darauf hin, dass die durch die Bewerbung bzw. im Zuge eines Vorstellungsgespräches entstehenden Kosten (Reisekosten und sonstige Bewerbungskosten) nicht erstattet werden. Aus Kostengründen wird darum gebeten, die Anlagen zur Bewerbung in Kopie einzureichen. Nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens werden die Bewerbungsunterlagen nicht berücksichtigter Bewerber/-innen entsprechend der datenschutzgesetzlichen Vorgaben ordnungsgemäß vernichtet. Bei gewünschter Rücksendung der Unterlagen bitten wir um Beilage eines adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlages.
Datenschutz: Mit der Übersendung Ihrer Bewerbungsunterlagen erteilen Sie Ihre Einwilligung nach § 6 Abs. 1 DSGVO zur Verarbeitung der darin enthaltenen Daten zum Zwecke des Auswahlverfahrens für die vorliegend ausgeschriebene Stelle. Die Daten werden mit Ablauf von sechs Monaten nach Abschluss des Auswahlverfahrens gelöscht.

Der Verbandsvorsteher
gez. Kränzel

Unterhaltungsverband „Uchte"
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Johannisstraße 3
39576 Hansestadt Stendal

Zusammenstellung der Schaubezirke nach Städte/Gemeinden mit Flächen im Schaubezirk

Schaubezirk 1 – GOLDBECK
Goldbeck, Klein Schwechten, Erxleben, Bertkow (tlw.), Baben (tlw.), Walsleben (tlw.), Düsedau (tlw.), HS Osterburg (tlw.), Flessau (tlw.)

Schaubezirk 2 – ARNEBURG
Arneburg (tlw.), Beelitz (tlw.), Sanne, Lindtorf (tlw.), Eichstedt, Jarchau, Hassel

Schaubezirk 3 – GROSS SCHWECHTEN
Groß Schwechten, Rochau, Schorstedt (tlw.), Ballerstedt (tlw.)

Schaubezirk 4 – GRASSAU
Grassau, Schinne, Hohenwulsch (tlw.), Kläden (tlw.)

Schaubezirk 5 – UEGLINGEN
Uenglingen, Schernikau, Steinfeld (tlw.), Badingen (tlw.)

Schaubezirk 6 – VINZELBERG
Uchtspringe, Vinzelberg, Volgfelde, Käthen, Staats, Nahrstedt, Möringen, Querstedt (tlw.), Wittenmoor (tlw.), Jävenitz (tlw.), Hottendorf (tlw.)

Schaubezirk 7 – DAHLEN
Insel, Buchholz, Dahlen, Heeren, Lüderitz (tlw.), Windberge (tlw.), Bellingen (tlw.), Demker (tlw.), Hüselitz (tlw.)

Schaubezirk 8 – TANGERMÜNDE
Tangermünde (tlw.), Miltern, Hämerten, Bindfelde, Langensalzwedel, Staffelde, Storkau

Schaubezirk 9 – STENDAL
HS Stendal mit Haferbreite, Arnimer Damm, Borstel, Wahrburg, Stendal-Süd

Anmerkung: tlw. = teilweise

Unterhaltungsverband Uchte"
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Johannisstraße 3
39576 Hansestadt Stendal

UHV „Uchte" * Johannisstraße 3 * 39576 Hansestadt Stendal

Unterhaltungsverband „Uchte"
Johannisstraße 3
39576 Hansestadt Stendal

Telefon: 03931 712869
E-Mail: uchteverband-sdl@gmx.de

17.01.2022

Gewässerschauen 2022

Schaubezirk: **GRASSAU** Dienstag, den 01.03.2022	Treffpunkt: 8:00 Uhr Hof Agrar-Gen., Dorfstr.15 in **Grassau**
Schaubezirk: **STENDAL** Dienstag, den 08.03.2022	Treffpunkt: 8:00 Uhr Geschäftsstelle des Unterhaltungsverbandes "Uchte" in **Stendal**
Schaubezirk: **VINZELBERG** Donnerstag, den 10.03.2022	Treffpunkt: 8:00 Uhr Freiwillige Feuerwehr **Volgfelde**
Schaubezirk: **ARNEBURG** Dienstag, den 15.03.2022	Treffpunkt: 8:00 Uhr Cafe-Mühle in **Sanne**
Schaubezirk: **GROSS SCHWECHTEN** Donnerstag, den 17.03.2022	Treffpunkt: 8:00 Uhr Deutsch und Kersten GbR Am Bahndamm 5 in **Rochau**
Schaubezirk: **GOLDBECK** Dienstag, den 22.03.2022	Treffpunkt: 8:00 Uhr **Klein Schwechten** gegenüber der Gaststätte "Schwechtener Heide"
Schaubezirk: **TANGERMÜNDE** Donnerstag, den 24.03.2022	Treffpunkt: 8:00 Uhr Geschäftsstelle des Unterhaltungsverbandes "Uchte" in **Stendal**
Schaubezirk: **DAHLEN** Dienstag, den 29.03.2022	Treffpunkt: 8:00 Uhr Kirchplatz **Dahlen**
Schaubezirk: **UENGLINGEN** Donnerstag, den 31.03.2022	Treffpunkt: 8:00 Uhr Gemeindebüro **Uenglingen**

Jetzt bei uns bewerben als..

Land- und Baumaschinenmechatroniker/-in

Als bodenständiges, innovatives und familiär geführtes Unternehmen vor Ort suchen wir motivierte Auszubildende.

Ein Praktikum zum gegenseitigen Kennenlernen ist erwünscht.

Der Ausbildungsberuf ist interessant, abwechslungsreich und zukunftssicher.

Wir freuen uns auf Eure Bewerbung.

Handelshof Bismark

Handelshof GmbH Bismark
Stendaler Str. 43; 39629 Bismark
hhb@hhb-lt.de

www.hhb-lt.de

Neues aus dem Kommunikations- und Kreativzentrum "Alter Schafstall" - Kläden

VIEL Anzeige für WENIG Geld.
Finden Sie nur bei UNS.

WITTICH MEDIEN

www.wittich-fritzlar.de

LAND- UND BAU-MASCHINENMECHATRONIKER (m/w/d)

STANDORT BISMARK

- Dein Herz schlägt für die Landtechnik?
- Du tüftelst gerne und für technische Probleme findest Du immer eine Lösung?
- Du möchtest deine Erfahrung und dein Know-How einbringen?
- Du bist ein Macher?
- Du kannst eigenständig arbeiten und übernimmst Verantwortung?
- Du möchtest bei einem leistungsstarken Landtechnik-Anbieter arbeiten?

DEINE AUFGABEN

- Die Wartung, Reparatur, Komplettierung und Einweisung von landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten im Innen- und Aussendienst

DEIN PROFIL

- Abgeschlossene Ausbildung zum Land- und Baumaschinenmechatroniker oder zum Kraftfahrzeugmechatroniker
- Einsatzbereitschaft und Eigeninitiative
- Teamfähigkeit

DEINE VORTEILE

- eine vielseitige und verantwortungsvolle Tätigkeit mit spannenden Aufgaben und Perspektiven
- starkes Team mit Leidenschaft für die Landwirtschaft
- bodenständiges und familiäres Arbeitsumfeld
- umfassendes Angebot persönlicher und fachlicher Weiterbildungsmöglichkeiten
- Corporate Benefits

Jetzt bewerben!

Handelshof GmbH Bismark
Stendaler Str. 43 | 39629 Bismark
Telefon +49 39089 973 0 | d.plathe@hhb-lt.de | www.hhb-lt.de

Handelshof Bismark

Der Media-Kulturkreis lädt ein zur

Frauentagsfeier

mit

BAUCHREDNER

„EDDY STEINFATT"

am Samstag,
5. März 2022

um 15:00 Uhr im „Alten Schafstall" in Kläden

Eintritt : inkl. Kaffee u. Kuchen
10,00 Euro (Es gelten die aktuellen Corona-Regeln)

Wir bitten um Anmeldung unter :
039324 98881 - mail: mediakk@web.de